



Foto: Carsten Frahm

Geheimnisse im Kleingarten

Verborgener Schacht, ehemaliges Behelfsheim und giftige Altlasten

Wussten Sie eigentlich, dass auf dem Kleingartengelände in Hassee so manche Geheimnisse schlummern?

Wer genau hinschaut, erkennt in den Kleingärten noch Überbleibsel aus längst vergangenen Zeiten. So wurde kürzlich bei Aufräumarbeiten eines verwilderten Gartens nahe dem Fernmeldeturm ein verborgener Schacht entdeckt.

Hobby-Historiker inspizierten das über 140 Jahre alte Gemäuer mit moderner Technik. Was das mit der Erforschung der Titanic zu tun hat und was mit dem Schacht jetzt passiert, lesen Sie ab Seite 2.

Auf derselben Kleingartenanlage steht ein letztes Behelfsheim. In solchen Notunterkünften haben während bzw. nach dem Zweiten Weltkrieg viele Ausgebombte und Vertriebene Zuflucht gefunden. Da die Räume nach heutiger Rechtslage

zu groß sind, muss ein Anbau abgerissen werden. Die letzten Fotos sehen Sie auf Seite 4.

Brisanter wird es in der Kleingartenanlage Baumwegkoppel. Auf dem Gelände einer ehemaligen Mülldeponie sind die Schadstoffwerte so hoch, dass die Anlage 2021 stillgelegt wurde. Seitdem sind fünf Jahre vergangen. Wie sieht es dort heute aus? KIEL LOKAL machte einen Rundgang durch die inzwischen verwilderten Gärten (Seite 6). *CF*



Baustelle in 137 m Höhe Was ist los am Fernmeldeturm?

Mehrjährige Arbeiten Seite 9

Umweltschutzamt aktiv Förderprogramm für Gründächer

Sinnvolle Maßnahmen gegen
den Klimawandel Seite 18



Am 11. Juli in Demühlen Sommerfest mit Bogenschießen

Das Festprogramm auf Seite 23



TRAUMTERRASSE ÜBERDACHT.

Mehr Zeit draußen. Bei jedem Wetter



Maßanfertigung und
Sonderkonstruktionen



Eigene
Produktion



Alles aus
einer Hand



0431 / 990 1825



nelsonpark-td.de



Servicebüro in Heikendorf
Binzer Weg 1
24226 Heikendorf



NELSON PARK
TERRASSENDÄCHER

„Wie bei der Erforschung der Titanic“

Spurensuche im jahrzehntelang verborgenen Schacht auf dem Gelände des Kleingärtnervereins

Neulich kam Siegmund Roeschke, Vorsitzender des Kleingärtnervereins Kiel-Hassee, in die Redaktionsräume von KIEL LOKAL und bat um Mithilfe bei einem kniffligen Fall.

Beim Aufräumen einer verwilderten Parzelle in der Nähe des Fernmeldeturms sind die Kleingärtner auf einen zwei Meter tiefen Schacht gestoßen, der selbst den ältesten Pächtern auf der Kleingartenanlage unbekannt ist. Der Verein möchte wissen, worum es sich dabei handelt und wer dafür zuständig ist. Wichtig ist ihnen vor allem die Sicherheit, da der Schacht derzeit nur von einer dünnen Blechplatte abgedeckt wird.

Die Immobilienwirtschaft der Stadt Kiel vermutet aufgrund alter Leitungspläne, dass es sich um die

Zuleitung des vor 100 Jahren angelegten Planschbeckens mitten im Vieburger Gehölz handeln könnte. Für weitere Informationen wurde ein Link zu einem KIEL LOKAL-Artikel beigefügt.



Scannen Sie den Code und Sie gelangen direkt zum Artikel von 2023.

Im Sommer 2023 war die Redaktion zusammen mit Heidi Kjær und Bernd Vesper auf Spurensuche im Wald. Diese beiden sind auch diesmal wieder dabei, um dem Rätsel auf den Grund zu gehen.

Erste Station ist das Büro des Kleingärtnervereins am Krummbogen, um gemeinsam mit Siegmund Roeschke zur inzwischen aufgeräumten Parzelle zu gehen. Doch der Vorsitzende wird an diesem Tag überrannt von Anfra-



Birger Kulbe (links) führt die Hobby-Historiker zu der Parzelle in der Nähe des Fernmeldeturms. Fotos: Carsten Frahm

gen und vertröstet uns auf seinen Stellvertreter Birger Kulbe. Der erzählt uns auf dem Weg, dass dieses Gelände ursprünglich ein Truppenübungsplatz gewesen ist. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde hier 1922 der Kleingärtnerverein gegründet. „Die Kleingärten sorgten bis in die 1960er-Jahre hinein für einen Teil der Ernährung“, so Kulbe.

Die beiden pensionierten Professoren begutachten die von der Immobilienwirtschaft zur Verfügung gestellten Pläne und erkennen anhand der Lage gleich, dass das kreisrunde Gebilde gar nicht das Planschbecken im Wald sein kann. Stattdessen müsste es die Stelle des ältesten Bauwerks der Kieler Trinkwasserversorgung markieren: des 1880 in Betrieb genommenen Hochbehälters Studentenberg. Ausgenutzt wird die 38 Meter hohe Anhöhe des Hornheimer Riegels. „Es ist ein artesischer Brunnen“, weiß Bernd Vesper. „Solche natürlichen Wassertürme waren früher üblich. Pro zehn Meter Höhe sorgen sie für einen Wasserdruck von einem Bar. Die Behälter sollten also mindestens 30 Meter hoch sein.“

So viel zur Theorie, jetzt aber an die Praxis. Wir legen das Blech zur

Seite und schauen in den Schacht. Die gemauerten Wände sind relativ sauber. Drei Schnegelschlingeln sich an der Mauer entlang.

In zwei Meter Tiefe können wir einen etwa 30 cm breiten Druckbehälter erkennen, in dessen Mitte es silbern glänzt. Ein Handrad ist auch auszumachen. Unten verbreitert sich der Schacht. Ist es womöglich sogar ein Gang, der rechts und links noch weiterführt? Von oben können wir das Ende nicht ausmachen.

Mich juckt es in den Fingern, dort runterzuklettern. Doch werden die verrosteten Stangen halten? Und, wenn ja, werde ich mich wieder hochziehen können? Die Vernunft siegt über die Abenteuerlust. Bernd Vesper weiß Abhilfe. Er möchte eine



Um Details in zwei Meter Tiefe zu erkennen, lässt Bernd Vesper an der Teleskopstange eine Kamera langsam in den Schacht hinunter.



LAGERLÖWE
SELFSTORAGE

KIEL WOHT

ENGER.

WIR LAGERN, WAS DU NICHT TÄGLICH BRAUCHST.

Lagerräume in Kiel für Wohnung, Hobby und Geschäft. Kurzfristig verfügbar.



Jetzt Platz schaffen:
lagerloewe.com/kiel



Die Bilder von unten aus dem Schacht werden direkt aufs Smartphone übertragen (ganz links). So wird das Handrad deutlich sichtbar.

Foto: Bernd Vesper

360-Grad-Kamera mit Stativstange holen. In der Zwischenzeit wandern Heidi Kjær und ich ungefähr 300 Meter weiter zum Hochbehälter Studentenberg. Laut ChatGPT soll das Wasserreservoir seit 1896 nicht mehr in Betrieb sein. Tatsächlich sieht die eingezäunte Anlage aus, als ob sie jederzeit wieder ans Netz genommen werden könnte. Das sollten wir mal bei den Stadtwerken Kiel nachfragen. Dazu später mehr. Zurück am Schacht, taucht der 71-Jährige mit der modernen Kamera auf. Er schraubt sie ans Stativ,

fährt dieses aus und senkt es langsam in den Schacht hinunter. „Das ist ja wie bei der Erforschung der Titanic“, sagt er lachend beim Anblick der auf sein Smartphone übertragenen Livebilder. „Wir können das alles mal abfahren.“ Von unten ist gut zu erkennen, dass aus der Erde ein Rohr kommt. Darauf befinden sich ein Flansch und eine Art Überdruckventil. Wir sehen auch ein großes Rad zum Zudrehen. Wer kann uns sagen, was das ist? Wozu mag diese Anlage gedient haben? Und gab es in diesem Umfeld früher vielleicht so-

gar noch weitere Bauten? Heidi Kjær regt an, die Leserschaft zu fragen, ob jemand Antworten weiß. Tags drauf sende ich die Fotos an die Sanitärfirma aus der Nachbarschaft. „Ich habe leider keine Idee, wofür das mal gewesen sein könnte“, antwortet Sven Sierwald. ChatGPT ist ausführlicher: „Das ist kein einfaches Handventil, sondern ein Membranventil bzw. ein druckgesteuertes Regelventil. Die runde, kuppelförmige Einheit oben ist typisch für eine Membrankammer. Darin sitzt eine flexible Membran, die durch Druck bewegt wird. Diese steuert das eigentliche Ventil im unteren Teil. Das seitliche Handrad deutet darauf hin, dass man das Ventil zusätzlich manuell einstellen oder absperren konnte. Solche Bau-


teile findet man oft in älteren Industrieanlagen, Wasser- oder Dampfleitungen, technischen Schächten oder Versorgungssystemen.“ Während wir noch rätseln, haben die Kleingärtner schon eine Rückmeldung von den Stadtwerken erhalten. Die SW Kiel Netz GmbH schreibt: „Da es sich nach jetzigem Stand um eine stillgelegte Anlage handelt, würden wir den Schacht verfüllen.“ Zudem erhalte ich von den Stadtwerken über Pressesprecher Sönke Schuster eine Antwort bezüglich der Nutzung: „In dem Schacht ist die ehemalige Verbindungsleitung zwischen dem Behälter Finkelberg (in Betrieb) und Behälter Studentenberg (außer Betrieb) sichtbar. Bei der Armatur könnte es sich um einen Be- und Entlüfter handeln.“ *CF*



MÜNSTER

Aus der Region – für die Region
Unsere Heimat – echt & gut

Wir  Lebensmittel.

Hamburger Chaussee 178 24113 Kiel Tel. 0431/682313 Mo–Sa 7.00–21.30 Uhr  Folgt uns auf Instagram: edeka_muenster_kiel



2 JAHRE für Sie und mit Ihnen

EIN GROßES DANKESCHÖN AN
UNSERE TREUEN KUNDINNEN UND KUNDEN




Wir sagen einfach Danke – für Ihre Treue und die vielen Besuche in unserem Markt.
Ihre Familie Münster

Unser Sortiment bleibt immer in Bewegung. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie Neues.



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Notunterkunft wird abgerissen

Anbau eines ehemaligen Behelfsheims aus der Nachkriegszeit überschreitet die Maximalgröße

In der Kriegs- und Nachkriegszeit wurden so manche Gartenlauben zu Zufluchtsorten, in denen sich Ausgebombte oder Vertriebene längerfristig wohnlich eingerichtet haben.

Zeitweilig wurden damals auf dem Gelände des Kleingärtnervereins Kiel-Süd über 50 Gärten bewohnt. 1961 waren es noch zehn. Heute gibt es in Hassee keine bewohnten Gartenlauben mehr, allerdings steht noch eines der Gebäude, besser gesagt eher ein Gebäudekomplex. Denn für Wohnzwecke wurden die Gartenlauben über das sonst übliche Maß vergrößert. Viele von ihnen hatten Wasser- und Stromanschluss, Kaminofen und Sickerkuhle. So weit zur Vergangenheit.

Heute steht auf der Anlage „Studentenberg II“ am Vieburger Gehölz ein Pächterwechsel an. Da es sich um ein



ehemaliges Behelfsheim handelt, ist bei der Übergabe ein Vertreter der

Stadt Kiel aus dem Bereich Immobilienwirtschaft anwesend. Detlef Pschierer macht die neuen Pächter auf die Rechtslage aufmerksam: „Laut Bundeskleingartengesetz darf eine Gartenlaube eine maximale Grundfläche von 24 m² nicht überschreiten“, betont er und fügt schmunzelnd hinzu: „Nach dem Kieler Modell dürfen es sogar bis zu 40 m² sein.“

Das Problem ist nur, dass die Gebäude auf Parzelle 11 noch größer sind. Das Behelfsheim hat 32 m², der Anbau 17 m² und der Schuppen 5 m². Das bedeutet: „Der Anbau muss entfernt werden“, fordert Pschierer. Der neue Pächter ist damit einverstanden und verspricht, die Holzhüt-

Dieser 17 m² große Anbau in Holzbauweise überschreitet die maximale Raumgröße und muss entfernt werden.

Fotos: Carsten Frahm



Siegmund Roeschke, der Vorsitzende der Kleingärtner, vor dem 32 m² großen gemauerten Behelfsheim, das weiterhin erhalten bleibt.

te selbst abzutragen. Im Gegenzug darf seine Familie den Schrebergarten sofort beziehen und muss nicht bis zum offiziellen Saisonende am 3. November warten. Die Familie möchte nicht fotografiert werden. „Weil das hier unser Rückzugsort ist“, heißt es.

Zu tun gibt es eine ganze Menge. Das gemauerte Behelfsheim ist voller Gerümpel. „Die Möbel haben wir vor 15 Jahren von unserem Vorgänger so

Dachdeckerei PIRCH

- Steildach
- Flachdach
- Fassadenbau
- Photovoltaik
- VELUX-Partnerbetrieb
- auch Kleinaufträge

Pretzer Chaussee 138 · 24146 Kiel-Elmschenhagen
Tel. 0431/7996049 · info@dachdeckerei-pirch.de



FLENKER BESTATTUNGEN

*Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied*

**Wir sind jetzt auch in
Kronshagen für Sie da!**
› Kieler Straße 63B

Zeit und Raum im Heinrich Flenker Bestattungshaus
0431/593310 | www.flenker-bestattungen.de



Luftbild von 1980: Das Behelfsheim befindet sich auf der Parzelle mit dem Teich. Vier Parzellen weiter rechts wurde im Vorjahr ein anderes Behelfsheim abgerissen.

übernommen“, erzählt die Vorpächterin, die ebenfalls nicht aufs Foto oder namentlich genannt werden möchte. Ihr ist der heruntergekommene Zustand offensichtlich peinlich. Doch seit dem Tod ihres Man-

„Das war mal ein hervorragender Garten mit seltenen Pflanzen.“

Siegmund Roeschke,
Vorsitzender des Kleingärtnervereins

nes ist hier praktisch nichts mehr gemacht worden. Bezeichnend der Raum des ehemaligen WCs, der – funktionslos geworden – lediglich als Abstellraum vollgestellt wurde. „Die Stromversorgung auf der Parzelle musste 2001 abgemeldet wer-

den“, erzählt Siegmund Roeschke. Der Vorsitzende des Kleingärtnervereins hat aus den Akten den Schriftverkehr aus den letzten Jahrzehnten fotokopiert. Schätzberichte früherer Pächterwechsel dokumentieren die Gebäudegrößen und den Bewuchs. „Das war mal ein hervorragender Garten mit seltenen Pflanzen“, sinniert Roeschke und verweist auf ein Luftbild aus dem Jahr 1980.

„Vier Parzellen weiter befand sich ein weiteres Behelfsheim“, erzählt er. Dessen Bausubstanz war allerdings so schlecht, dass es im Vorjahr abgerissen werden musste. „Das hat die Stadt Kiel übernommen. Monatlang standen hier Container noch und nöcher“, so Roeschke. Den Abriss hat ein Trupp von Zwei-Euro-Jobbern ausgeführt. Ein Schicksal, das diesem Behelfsheim erspart bleibt. Insofern bleibt dieses letzte Relikt aus dem Zweiten Weltkrieg auf der Kleingartenanlage erhalten. *CF*



In solchen Gartenlauben haben nach dem Zweiten Weltkrieg Ausgebombte und Vertriebene gewohnt.

vor Ort & am Exerzierplatz persönlich für Sie da!

Die Erstfinanzierung ist der wesentliche Schritt hin zum Eigenheim.



Fühlen Sie sich **ausreichend vorbereitet?** Wissen Sie, was Sie sich **dauerhaft leisten können** und was Sie dementsprechend **benötigen?** Ich bin **Berater mit Leib und Seele**, führe und begleite Sie gern und persönlich durch das komplexe Labyrinth der Finanzierung.

Hans-Peter Westphal. Bankfachwirt

Exerzierplatz 7 • 24103 Kiel • Telefon • 0431/640 1 640
info@h-p-westphal.de • www.h-p-westphal.de



Finanzierungen – unabhängig, individuell, kompetent

sanitätshaus **BAHR** 

Für ein schöneres *Lebensgefühl*

In unserer Orthopädiewerkstatt setzen wir auf die innovative 3D-Scan-Technologie von **physionics**.

- ✓ **Aktivierung und Stärkung der Fuß- und Beinmuskulatur**
- ✓ **Weniger Schmerzen**
- ✓ **Mehr Leistungsfähigkeit**
- ✓ **Natürliche Körperhaltung, bessere Balance und Stabilität**

Die 3D-Scans erfassen die komplexe Struktur Ihrer Füße in höchster Detailgenauigkeit.

Dies ermöglicht die Erstellung von Einlegesohlen, die eine natürliche Sensomotorik beim Barfußlaufen nachempfinden und damit perfekt auf Ihre individuelle Fußanatomie abgestimmt sind.

ORTHOPÄDISCHE EINLAGEN

UNSER FACHPERSONAL BERÄT SIE GERN.

☎ +49 431 333363
kontakt@bahr-gmbh.com
www.bahr-gmbh.com

Verseuchtes Paradies

Wie sieht es auf der Kleingartenanlage Baumwegkoppel fünf Jahre nach der Schließung aus?

Aus dem nahen Gehölz ruft der Schwarzspecht herüber, die Heckenbraunelle keckert ihre Strophen im dichten Buschwerk. Der Zilpzalp übertönt alle übrigen Naturgeräusche. Kirschen liegen unbeachtet unter einem Baum. Libellen tanzen in der Sonne. Sämtliche Wege sind schon lange zugewuchert.



Das ganze Gelände scheint im Dornröschenschlaf zu liegen. Doch die Idylle ist trügerisch. Hier und da steht ein kaputter Rasenmäher, ein Grill oder eine Regentonne zwischen verlassenem Gartenbuden. Im ganzen Gebiet türmt sich der Müll. Glasscherben knirschen unter

den Schuhsohlen. Farbeimer liegen herum. Außer Zecken ist hier nichts mehr zu holen.

Ausgetretene Trampelpfade deuten immerhin an, dass der „lost place“ Kleingartengebiet Baumwegkoppel (fünf Jahre nach der Auflösung) nicht gänzlich unbewohnt ist. So finden

sich in dem Chaos provisorische „Schlafzimmer“ und sogar abgewaschenes Geschirr.

Vor rund zehn Jahren wurde (von Neuem) ruchbar, dass auch dieser Teil der Kieler Kleingarten-Parzellen auf hoch belastetem ehemaligem Deponie-Gebiet liegt.

KIEL LOKAL traf sich mit Siegmund Roeschke, dem Vorsitzenden des Kleingärtnervereins Hassee. Der 75-Jährige ist seit 46 Jahren auf der Scholle und seit vielen Jahren im Vorstand. Somit ist er bestens im Bilde über das Zusammenwirken von Kleingärtnern und Stadt-

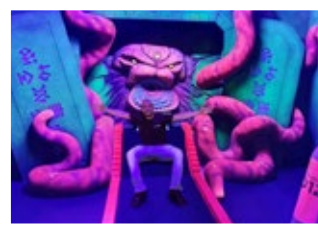


Abenteuer für alle!

Ein erlebnisreicher Tag für die ganze Familie – Spiel, Spaß und Bewegung inklusive!

Ferienspaß:

In den Sommerferien
geöffnet von
Dienstag-Sonntag
in der Woche schon
ab 12 Uhr



Über 100 Aktivitäten auf 2.000 m² für dein grenzenloses Spielerlebnis

Nimm teil an unseren
LASERTAG-TURNIEREN
und gewinne Freikarten!

Games | Retrogames
Sport-Games
Schwarzlicht-Minigolf
Lasertag | Virtual Arena
Rennsimulator | Bowling
Teampay | Basketball

Race-Games | Flipper
Billard | Shooter
Airhockey | Pong-Tisch
Interaktive Fußballwand
Darts | Laser-Maze
Dance | 3D-Art

Sonntag ist Familientag:

Ganztagesticket*
für 25€/Person.

* Jeden Sonntag 11–19 Uhr

ACTION ARENA GmbH
Dieselstraße 7
24223 Schwentinental
T: 04307 3029994
www.action-arena.info



Manchmal unterscheidet sich das, was die Kleingärtner beim Auszug „vergessen“ haben, nur wenig von dem, was unter der Erde schlummert. Fotos: Jens Uwe Mollenhauer

verwaltung, Machenschaften und Versäumnissen. Noch heute treibt es seinen Puls in die Höhe, wenn er von der endlosen vergeudeten Zeit zwischen erstem Verdacht und letzter Gewissheit spricht. Und Roeschke wirft den Ämtern noch immer vor, die Pächter trotz klarer Erkenntnisse fahrlässig, wenn nicht vorsätzlich jahrzehntelang im Unklaren über die Gefahren durch die Altlasten gehalten zu haben.

Dass die Parzellen auf einem ehemaligen Müllplatz lagen, war weitgehend bekannt und in Kiel auch nicht ungewöhnlich. Nur machte sich in den 1950er- bis 70er-Jahren kaum jemand Gedanken über etwaige Giftbelastung im Kleingartengemüse. Die Menschen waren froh, ihrer beengten Wohnsituation für einige Stunden zu entfliehen und ein wenig im eigenen Garten herumgrubbern zu können. Dass immer wieder Schutt, Batterien und anderer Müll unter dem Spaten zum Vorschein kamen, wurde hingenommen in einer Zeit, als sich noch kaum jemand Gedanken darüber machte, warum so oft die Fische mit dem Bauch nach oben schwammen.

Dann setzte das Umweltbewusstsein ein. Vor fast 40 Jahren wurde einigen Kleingärtnern die Ungewissheit zu bunt. Auf eigene Kosten ließen sie Proben aus ihrer Parzelle auf Schadstoffe untersuchen. Das Ergebnis: Der untersuchte Salat war zwar unbedenklich, aber die Bodenproben wiesen massive Schadstoffbelastung auf. Der Toxikologe Dr. Hermann Kruse von der Universität Kiel warnte damals eindringlich: „Da würde ich kein Gemüse essen.“ Und: „Auf solchen Böden sollte nichts angebaut werden.“

Und sah sich die Stadt Kiel damals in irgendeiner Form genötigt zu han-

deln? Nein. Das Thema wurde vom Umweltschutzamt zuerst kleingeredet und dann beerdigt – so wie zuvor der viele Dreck im Untergrund. Auch der damalige Vorsitzende des Hasseer Kleingärtnervereins bekleckerte sich nicht mit Ruhm. Er stellte den alarmierten Mitgliedern in Aussicht, ihre Gärten zu verlieren, wenn sie nicht aufhören würden, soviel Wind zu machen. Das Thema verschwand von der Tagesordnung. Doch genau wie beim Müll, brodelte es bei den Kleingärtnern im Untergrund weiter.

Der große Knall kam mit mehr als 30 Jahren Verspätung Anfang 2021 mitten in der Coronazeit. Ein umfassendes Bodengutachten des Han-

In den 1950er- bis 70er-Jahren machte sich kaum jemand Gedanken über etwaige Giftbelastung im Kleingartengemüse.

seatischen Umweltkontors zeigte deutliche Ergebnisse. Die hohe Giftbelastung mit diversen krebserregenden Substanzen war nun nicht mehr wegzudiskutieren und erforderte sofortiges Handeln.

Ein Weiterbetrieb der Kleingärten ohne akute Gesundheitsgefährdung war nicht möglich. Die Stadt Kiel hat folglich nach einigem Hin und Her die komplette Gartenanlage aus der Verpachtung genommen. Zunächst wurde noch diskutiert, die Gärten unter strengen Auflagen als reine Blumen- und Freizeitgärten weiter zu betreiben. Aber das war angesichts extremer Schadstoffwerte schnell vom Tisch. Auch gab es kaum Kleingärtner, die sich darauf

einlassen mochten. Damit war der Kleingartenverein aus dem Spiel. Alle Pächter verloren ihre Gärten. Immerhin zahlte die Stadt einen sechsstelligen Betrag an Entschädigungen aus. So mancher Pächter „vergaß“ daraufhin, seine Siebensachen zu packen. So blieb viel Inventar vor Ort, das nun seit Jahren als Müll nach und nach vom Abfallwirtschaftsbetrieb entsorgt wird.

Roeschke drückt es so aus: „Immer, wenn die Stadt mal etwas Geld übrighat, wird eine Gartenlaube abgerissen und der Müll weggefahren. Bis das alles fertig ist, kann das noch viele Jahre dauern.“

Was aus dem Gelände einst wird, weiß keiner. Bekannt ist nur, wie sich die Stadt Kiel üblicherweise bei Altlasten verhält – nämlich höchst abwartend. Der Eindruck entsteht, dass niemand an den Dingen rühren möchte, die unsere Vorgängergeneration uns hinterlassen hat. Das liefert einen Vorgeschmack darauf, wie unsere Kindergeneration möglicherweise mit dem noch giftigeren Dreck unserer Zeit umgehen wird. Denn das Geld für die Sanierung von Altlasten muss auch in Zukunft erst verdient werden. Und voraussichtlich wird es nicht da sein.

Illusionen darüber, was alles unter der Erde schlummert, muss sich niemand machen. Bis in die 80er-Jahre hinein waren wir weit von dem heutigen Umweltbewusstsein entfernt. Abgekippt wurde einfach alles. Sogar alte Straßenbahnwagen aus den 50er- und 60er-Jahren durften sich am Ende der Töpfergrube noch ausgraben lassen. Die durften noch schadstoffarm gewesen sein, im Vergleich zu dem, was sonst noch bedenkenlos abgeladen wurde.

Die Bewohner der Sackgasse Am Sandberg werden sich vermutlich entspannt zurücklehnen können, werden sie doch nicht befürchten müssen, dass ihr ruhiges Hinterland jemals wieder bebaut wird. Kein In-

vestor dürfte sich für die Sanierung der alten Müllkippe interessieren. Der Müll liegt hier in einer bis zu elf Meter dicken Schicht in der ehemaligen Tongrube. Der Gedanke: „Was mag wohl von der Kippe zu mir herübersickern?“, könnte aber durchaus Sorgenfalten ins Gesicht treiben. Aus demselben Grund wird auch der Bestand so manches Urwaldes im Kieler Süden auf Dauer gesichert und vor Bebauung geschützt sein. Denn nur wenige Zentimeter unter der Erdoberfläche lauert ein dreckiges Geheimnis – zuverlässig oft dort, wo es an der Oberfläche scheinbar „wild“ und naturnah zugeht.

Die Baumwegkoppel war kein Einzelfall, auch kein extremer Ausreißer. Es gibt in Kiel weitaus höher belastete Anlagen. Die Errichtung von



Siegmund Roeschke ist schlecht auf die jahrzehntelange Hinhaltepolitik der Kieler Stadtverwaltung zu sprechen.

Kleingärten über Mülldeponien hat System. Wie ein internes Schreiben des Umweltschutzamtes von 2014 ausweist, gibt es mindestens noch mehr als zehn ähnlich gelagerte Altlastprobleme in Kiel.

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe von KIEL LOKAL. Dann geht es über die Neelsen-Koppel zwischen Rendsburger Landstraße, Struckdieksau und Hasseer Straße. JM

Endlich wieder da – und zwar noch schöner

Bäcker von Allwörden präsentiert sich im REWE-Center im neuen Design

Zwei Monate lang mussten die Kundinnen und Kunden im REWE-Center am Winterbeker Weg auf ihren Bäcker verzichten. Nun ist dieser nach erfolgreichem Umbau wieder da – in alter Frische und doch auch anders als zuvor.

Die Zeit des Umbaus war für viele lang. „Zwei Monate war von Allwörden komplett draußen“, berichtet REWE-Center-Inhaber Moritz Breske. Nun ist die Bäckerei mit großem Cafébereich in der Mall zurück – mit einem deutlich erweiterten Sitzangebot, neuen Farben und dem vertrauten Team, das Stamm- wie Neukundschaft mit Backwaren, aber auch herzhaften Speisen verwöhnt.

Doch noch einmal zurück auf Anfang: Es ist ein Vormittag im Juni, an dem KIEL LOKAL den Center-Chef



Gut gelaunt bei der Wiedereröffnung: Allwörden-Filialchef Mirko Denczyk freut sich mit seinem Team und Moritz Breske (links) über die neuen, stilvoll gestalteten Verkaufs- und Café-Bereiche.

Foto: REWE-Center

sowie Mirko Denczyk trifft, Franchisepartner von Allwörden und Chef des 12-köpfigen Bäckerei-Teams.

An gediegenen Holztischen ist so mancher Platz belegt. Tablett mit dem „Gute-Laune-Frühstück“ (zwei Brötchen nach Wahl, vier Beläge sowie Kaffee, Tee oder heiße Schokolade) wandern durch den neu gestalteten Raum. Natürliche Farben, immer wieder Grün durch Pflanzen, bei Samtpolsterbezügen oder Bildern an der Wand schaffen eine warme Atmosphäre. Schwarz gehaltene oder hölzerne Raumteiler sorgen für klare Struktur und erinnern gepaart mit Bodenbelägen in Parkettoptik sowie im schwarz-weißen Kachelmuster an französische Boulangerien.

„Mit den dunkleren Farbtönen ist es wirklich sehr gemütlich geworden“, freut sich Breske, der auch von seinen Kundinnen und Kunden durchweg eine „unheimlich positive“ Resonanz bekommt. Doch er gibt gern das Wort an Denczyk ab, der die Details am besten weiß. „Auf 130 Sitzplätze plus 40 weitere Terrassenplätze konnte die rund 400 Quadratmeter große Bäckereifläche durch geschickte Neugestaltung erweitert werden“, erzählt dieser. Sogar der Raucherbereich konnte – sehr zur Freude so mancher Stammkunden – erhalten bleiben, erstrahlt im gemütlichen Kaminzimmer-Design. Viel wichtiger jedoch für die meisten: Die Zubereitung der Brötchen und Snacks ist ab sofort in einer klar ge-

stalteten Frischeküche „schön einseitig“, wie Denczyk freudig erzählt. Denn den ganzen Tag lang, von morgens um vier, werden alle Snacks frisch vor Ort hergestellt, sämtliche Brötchen vor Ort gebacken. Nur der Kuchen sowie das Brot kommen aus der Zentrale in Mölln, erzählt der 36-jährige Hasseer, der bereits zu Plaza-Zeiten bei Allwörden seine Ausbildung startete und sich 2020 im Winterbeker Weg selbstständig machte: „Mit eigenen Azubis“, fügt er hinzu. Und apropos: „Für August wäre sogar noch ein Ausbildungsplatz frei“, so Mirko Denczyk, der sein Team als große Familie bezeichnet und die Teamarbeit sowie den guten Kontakt zu seinen Kundinnen und Kunden besonders genießt.

Neue sanitäre Anlagen im Center

Damit diese sich rundum wohlfühlen, wurde übrigens auch eine weitere Baumaßnahme im Zuge der großen Center-Sanierungsarbeiten der letzten Monate abgeschlossen: Der WC-Komplex für alle Kundinnen und Kunden wurde komplett erneuert – als Unisex-WCs mit zwei Behindertentoiletten sowie zwei Wickeltischen. „Auch die normalen Einzelkabinen sind jetzt so groß, dass man gut mit einem Rollator oder seinem kleinen Kind hinein kann“, freut sich Breske. AB



Frühstück und Warmes den ganzen Tag: Wer Hunger hat, kommt bei Allwörden stets auf seine Kosten. Neben Gebäck gehören auch warme Speisen wie Leberkäse, Frikadellen und Rührei zum Angebot. Foto: Anna Maria Bader

Jetzt NEU

184 Seiten,
24,90 €

Die Bücher sind hier erhältlich:

REWE-Markt im REWE-Center
Winterbeker Weg 44

Hugendubel im CITTIPARK
Mühlendamm 1

Zeitschriften Zimmermann
Rendsburger Landstr. 359

Bücherstube Flintbek
Rosenberg 22

KIEL LOKAL
Alte Eichen 1
Telefon 0431/26 09 32 40

Geschichtskreis
Rund um den Russee
e.V.

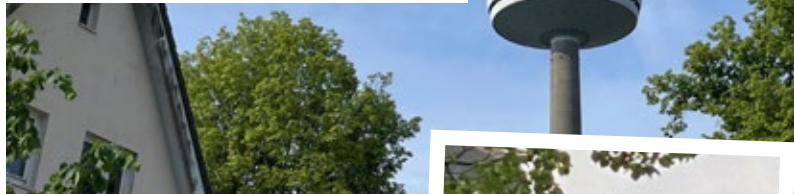
256 Seiten, 26,- €

280 Seiten, 29,- €

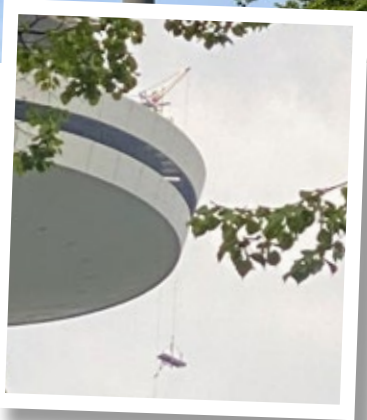
188 Seiten, 24,90 €

Was ist los am Fernsehturm?

Bauarbeiten in luftiger Höhe über dem Vieburger Gehölz



Seit 1975 thront er schon im Vieburger Gehölz über den Dächern und Wipfeln der Stadt: der Kieler Fernsehturm. Seit wenigen Wochen sind an seinen Plattformen Veränderungen zu sehen. Seile, Stangen, dann ein Gerüst. KIEL LOKAL fragte nach, was es damit auf sich hat.



Wer hochblickt zum Wahrzeichen Kiels, macht seit Mitte Mai interessante Entdeckungen. Drei Seile baumelten plötzlich von der größten Plattform herab in die Tiefe – und tun es noch immer. Zahlreiche Streben wurden auf einer der höheren Plattformen aufgestellt. Neue Antennen? Aber so viele? KIEL LOKAL fragte bei der Deutschen Funkturm DFMG Corporate Functions GmbH nach, die bundesweit für die Infrastruktur deutscher Funktürme zuständig ist und daher auch das Kieler Bauwerk unter ihren Fittichen hat. Was geschieht aktuell am Fernsehturm? „Derzeit führen wir am Turm routinemäßige Instandhaltungsmaßnahmen an der obersten Antennenplattform in 137,5 Metern Höhe durch“, erklärt Pressesprecherin Lena Naber. Dabei werden die Plattformen, die aus Beton bestehen, nach einem standardisierten Verfahren geprüft und bei Bedarf instandgesetzt. „Je nach Zustand umfassen die Maßnahmen gezielte Ausbesserungen sowie Schutzbehandlungen der betroffenen Oberflächen, um die Langlebigkeit des Betons nachhaltig zu sichern.“ Die oben erwähnten Streben sind mittlerweile zu einem Baugerüst verschmolzen, das die oberen zwei Platt-

formen hinter einem weißen Gerüstschutznetz verschwinden lässt und sicheres Arbeiten in der luftigen Höhe garantiert. Die Seile dienen laut Naber dem Transport des Baumaterials, für das sich nicht der Weg über das Innere des Turms anbietet. „Insgesamt verfügt der Fernmeldeturm über vier Antennenplattformen, die wir in den kommenden vier Jahren schrittweise sanieren werden“, berichtet Lena Naber außerdem. „Für dieses Jahr ist die Sanierung der obersten Plattform auf 137,5 Metern vorgesehen.“ Im Jahr 2027 soll die darunterliegende Plattform auf 129,5 Metern Höhe folgen, 2028 die dritte auf 121,5 Metern. Für 2029 ist schließlich die Sanierung der größten Plattform in 114 Metern Höhe geplant. Ob der Zeitplan eingehalten werden kann, hänge jedoch stark von der Witterung ab, betont Naber. Bisher liefen die Arbeiten allerdings gut an. „Nach aktuellem Stand werden die Maßnahmen in diesem Jahr voraussichtlich bis in den Herbst andauern“, sagt die Pressesprecherin. Und falls es doch Verzögerungen geben sollte? Für den Funkbetrieb würden auch dann gemäß Naber keine Einschränkungen entstehen. Denn der laufe ohnehin parallel zu den Arbeiten einfach ungehindert weiter. AB



Praxis Thomas Bücking

Osteopathie, Chiropraktik, Naturheilkunde

Rückenschmerzen?

Vertrauen Sie auf 20 Jahre Expertise



von Krankenkassen akzeptiert

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 9–13 und 15–19 Uhr Do. 9–13 und 15–19 Uhr
 Di. 9–13 und 15–18 Uhr Fr. 9–14 Uhr
 Mi. 9–14 Uhr



Scannen und Termin buchen

qualifizierte Naturheilkunde mit Tradition und Weitblick

Schaßstraße 17, 24103 Kiel, 0431-12872790, www.praxis-buecking.de



30 Jahre Erfahrung
 in der Grundstücks- und
 Wohnungswirtschaft



Frank Arndt

Von der Bewertung bis zur Übergabe in einer Hand – denn Hausverkauf ist Vertrauenssache! Melden Sie sich gern. Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Exerzierplatz 7, 24103 Kiel
 Telefon (0431) 640 16 80

Flintbek
 Telefon (04347) 23 98

www.fa-immobilien.de · info@fa-immobilien.de

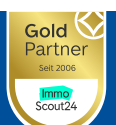


Foto: LH Kiel/Bodo Quante

Wo Jugendliche aktiv mitwirken können

Von Wünschen zur Umsetzung: Fußballplätze, Fahrradständer und Ladesäule für E-Scooter

Was kann Kommunalpolitik bewirken? Die 377. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) zeigte, dass Jugendliche ihre Ideen für den Stadtteil Hassee/Vieburg einbringen können.

Im Innenhof des Jugendtreffs „Station 113“ standen Themen wie Verkehr, Schule und Freizeit auf der Tagesordnung – und die Frage, wie junge Menschen stärker an kommunalpolitischen Entscheidungen beteiligt werden können.

„Die Hand heben und etwas verändern – das gilt es kennenzulernen,“ so der OBR-Vorsitzende Thorsten Becherer (Grüne) an die anwesenden Bürgerinnen und Bürger vieler Altersstufen, die im Innenhof des Jugendtreffs zusammenkamen.

Ein wichtiges Thema für die junge Generation in Kiel sind sichere Schul- und Freizeitwege.

Mit der Verpflichtung eines neuen Mitglieds zog gleich frischer Wind in den OBR ein. Für den ausgeschiedenen Christian Jopen (SPD) wurde Hannah Albig verpflichtet. Die 28-Jährige ist in Hassee ansässig und seit zwei Jahren in der SPD aktiv. Damit ist sie das jüngste OBR-Mitglied im Bezirk. Für sie persönlich sei der Jugendschwerpunkt „besonders interessant“.



Die 28-jährige Hannah Albig (Links) bringt frischen Wind in den Ortsbeirat Hassee/Vieburg. Fotos: Christina Kreyenberg

Auch der vakant gewordene Posten des ersten stellvertretenden Vorsitzenden stand durch Jopens Abschied an. Einstimmig gewählt wurde das langjährige OBR-Mitglied Oliver Vongehr (SPD).

Walking-Busse und Elternparkplätze an der Theodor-Heuss-Schule

Ein wichtiges Thema für die junge Generation in Kiel sind sichere Schul- und Freizeitwege. In Hassee betrifft dies z. B. die Theodor-Heuss-Schule, die aufgrund ihrer Sackgasenlage vor Schulbeginn zum gefährlichen Nadelöhr wird – nicht zuletzt durch Elterntaxis. Nach einem Be-

such der Schule durch das Tiefbauamt im Jahr 2024 wurden Rückmeldungen zu den Schulwegen eingeholt. Hier wurde ein Bedarf an Elternhaltestellen sowie Walking-Bussen, d. h. Laufbushaltestellen, bei denen Kinder in Gruppen gemeinsam zur Schule gehen, festgestellt. Bereits im Herbst soll die Umsetzung solcher Zonen erfolgen. Als neue Elternhaltestellen werden jeweils Stellplätze für drei Autos im Streitkamp und in der Braustraße frei gemacht. Diese werden zunächst mit Schildern für eingeschränktes Halteverbot versehen und farblich markiert. Sollte sich dies bewähren, werden hier dauerhafte Elternhaltestellen eingerichtet.



Im Herbst soll hier eine Elternhaltestelle für die Theodor-Heuss-Schule eingerichtet werden, um den Schulweg sicherer zu machen.



HÜLS MEDICAR-KFZ-SERVICE

REPARATUREN ALLER MARKEN & REIFENSERVICE



INSPEKTION
FEHLERDIAGNOSE
KAROSSERIE & LACK

REIFENSERVICE
KLIMAAANLAGEN
MEDICAR-SERVICE

AUTOGLAS
HU/AU

Tel.: 0431 / 32532 · huels-medicar@gmx.de · Seekoppelweg 24 · 24113 Kiel

Ladesäule am Jugendtreff

Der geplante Bau einer Ladestation für E-Scooter an der „Station 113“ soll nun doch zeitnah umgesetzt werden. Henning Ohrt vom Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen betonte die zunehmende Bedeutung solcher Angebote für die Mobilität von Jugendlichen und arbeitet gemeinsam mit weiteren Ämtern sowie der Immobilienwirtschaft an einem Nutzungskonzept.

Nachdem die Umsetzung bislang unter anderem an Fragen des Brandschutzes, der Finanzierung, möglichem Vandalismus und der Abrechnung der Stromkosten gescheitert war, wurde nun eine Lösung gefunden. Die „Station 113“ soll als Pilotstandort für Ladesäulen im Außenbereich dienen. Nach Angaben der Beteiligten könnte die Umsetzung bereits im Laufe des Sommers erfolgen. Die Ankündigung „Die Ladesäule kommt!“ durch den OBR-Vorsitzenden wurde von den anwesenden Jugendlichen und weiteren Gästen mit Applaus aufgenommen.

Ideen für Hassee/Vieburg

Nach zunächst verhaltener Beteiligung brachten zwei Jugendliche konkrete Anliegen vor. Ein Mädchen regte die Einrichtung eines Fahrradständers vor dem Mädchentreff Relan an. OBR-Mitglied Solveig Seelbach (CDU) bat darum, den gewünschten Standort sowie Angaben zur benötigten Anzahl der Stellplätze zu konkretisieren.

Ein Schüler sprach sich für mehr frei zugängliche Fußballplätze mit Minitoren im Ortsbezirk aus. „Es gibt nicht viele freie Plätze, auf denen wir spielen können“, erklärte er und verwies auf bessere Angebote in Hamburg. Henning Ohrt (Amt für Kinder- und Jugendein-

richtungen) machte jedoch deutlich, dass aufgrund der finanziellen und planerischen Rahmenbedingungen höchstens ein solcher Platz pro Jahr realisiert werden könne.

Als mögliche Standorte wurden der Bolzplatz im Kolonnenweg sowie eine von einem Bürger vorgeschlagene Ausgleichsfläche am CITTIPARK diskutiert. Dort könnten im Zuge geplanter Parkplätze auch Freizeitangebote wie ein Kleinfeld-Fußballplatz entstehen.



Unnötige Wartezeiten passé? Ein Grünpfahl kann an der Kreuzung Hasseer Straße / Rendsburger Landstraße für Entschärfung sorgen.

Grünpfahl für Radfahrende

Über die Errichtung eines Grünpfahls für Radfahrende an der Kreuzung Hasseer Straße / Rendsburger Landstraße legte Kerstin Quellmann (Grüne) einen Beschlussvorschlag vor, um die Situation für Radfahrende zu entschärfen. Radfahrende, die von der Rendsburger Landstraße in die Hasseer Straße einbiegen, müssen bei Rot an der Ampel warten – oft ohne passierende Fußgänger. Daher wird die Verwaltung beauftragt, die Errichtung eines Grünpfahls zu prüfen.

Förderung des Radverkehrs

Offene Punkte sind hierbei die Entschärfung der S-Kurve auf der Veloroute 10 (Höhe Christianistraße), die „schon vor längerer Zeit versprochen wurde“, so Becherer. Auch der Radfahrweg in der Saarbrückenstraße, dessen Umsetzung auf sich warten lässt, solle nun auf Priorität 1 gesetzt werden. CK

STIFTUNG KIELER STADTKLOSTER 

DIE PROFESSORENHÄUSER

Seniorenzentrum am Vieburger Gehölz

WOHNEN MIT SERVICE UND TAGESPFLEGE

- Den Tag in Gemeinschaft genießen mit gesundheitsfördernden, musikalischen und gedächtnisfördernden Angeboten
- Unterstützung durch qualifizierte Pflege- und Betreuungskräfte
- Gemeinsam speisen: Frühstück, Mittag, Kaffee
- Fahrdienst

Lernen Sie uns an einem kostenlosen Probetag kennen!

Stiftung Kieler Stadtkloster
Professor Weber-Haus
Brüggerfelde 1
24113 Kiel
Tel.: 0431-6481972
E-Mail: pwh@stadtkloster.de

SEIT 1257

Menschlichkeit ist unsere Stärke

www.stadtkloster.de



WICHMANN
BESTATTUNGEN

... wenn der Mensch den Menschen braucht

– Seit 1909 in vierter Generation das Haus Ihres Vertrauens

- Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattungen
- Vorsorge mit Treuhandkonto

Blücherstr. 15 · 24105 Kiel · Tag- & Nachtruf 0431/86204



Grothe Gartenbau

Damit Sie mehr Zeit zum Genießen haben!

Garten- und Landschaftsbau in Kiel und Umgebung

Lassen Sie uns gemeinsam Ihren Traumgarten planen und mit außergewöhnlichen Ideen exklusive Ergebnisse erzielen.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Pflege und der Gestaltung Ihres Gartens – sprechen Sie uns an.

Wir sind ausgezeichnet!
Über 300 Kunden vertrauen uns.



Grothe Gartenbau
Speckenbeker Weg 80, 24113 Kiel, Mobil 0173 6222603
hallo@grothe-gartenbau.de, www.grothe-gartenbau.de

Einmal THW, immer THW

Serie mit Archivfotos aus dem Kieler Süden.
Teil 86 über die „Kinder aus Hassee“, die sich Jahr für Jahr im THW-Heim treffen



1945: Gruppenbild am Postweg. Hinter dem Zaun liegt das Grundstück Danewerkstraße 14–16. Eine Hälfte davon war Spielplatz für die fast 20 Kinder im Haus.

Foto: Gertrud Rossow

Sie nennen sich die „Kinder aus Hassee“. Sie sind alle in den Kriegs- und Nachkriegsjahren im Bereich Danewerkstraße aufgewachsen.

Die meisten von ihnen wohnen längst nicht mehr in Hassee, doch sie kommen trotzdem einmal im Jahr zusammen, um über die alten Zeiten zu plaudern. „Wir treffen uns immer im THW-Heim“, berichtet Gertrud Rossow, die Jahr für Jahr die Organisation übernimmt. „Einmal habe ich über 70 Einladun-

gen geschrieben. Leider werden es immer weniger“, erzählt die 88-Jährige. Als im Mai anfangs nur sieben Anmeldungen vorlagen, befürchtete sie schon, dass es das letzte Treffen sein könnte. Gekommen sind dann doch zehn Personen. „Die 30 Jahre wollen wir vollbekommen“, so ihre Hoffnung.

Fast alle der Senioren sind bzw. waren Mitglieder im THW Kiel. Als



2026: Beim 27. Treffen im THW-Heim ist die Gruppe der Seniorinnen und Senioren schon etwas ausgedünnt.

Foto: Carsten Frahm

kleine Kinder haben sie geturnt, dann Handball gespielt. Einige waren sogar Leistungsturner, wie etwa Willi Schlünzen.

Peter Ortmann verkündet, dass er schon seit 82 Jahren THW-Mitglied

ist. „Ich bin nicht mehr aktiv, komme aber gern zu den Treffen der Mittwochsturner“, sagt er. Und seine Frau Helga erzählt, dass ihr Vater Willi Muxfeld Gründungsmitglied des Vereins gewesen ist. CF

Der Naturfarben-Spezialist
Verkauf von Kreidezeit
Naturfarben.

BERND ZIEMUS

Maler- und Lackierermeister

Damaschkeweg 58 | Tel.: 0431 95619 | info@kieler-maler.de
24113 Kiel | Fax: 0431 9719371 | www.kieler-maler.de

Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel richtig setzen.

ARISTOTELES



Wir sorgen vor.

Gestalten Sie Ihren Abschied selbstbestimmt.
Lassen Sie uns gemeinsam vorsorgen. Ihr „letzter Wille“ ist uns wichtig.

Wir sind für Sie da. | Sophienblatt 73 | info@bestattungen-schroeder.de
Telefon 0431. 6 11 30 | 24114 Kiel | www.bestattungen-schroeder.de



Mitgliederverzeichnis des Turnvereins Hassee-Winterbek aus dem Gründungsjahr 1909
Bild: THW Kiel

Dein Geburtstag im SumSum

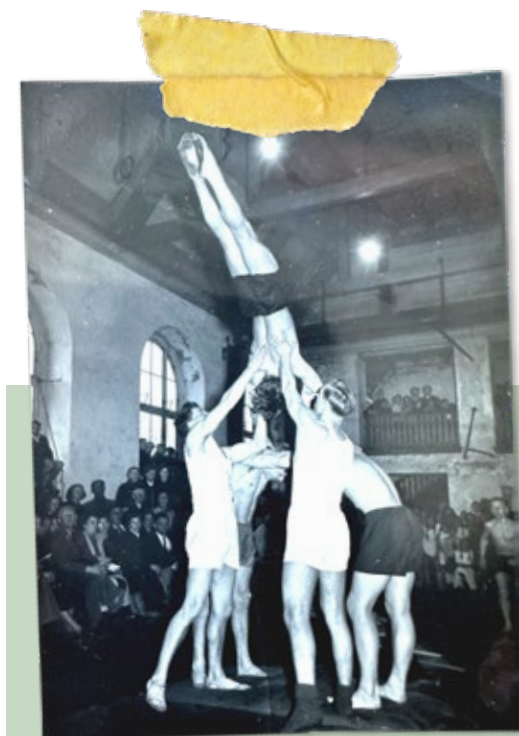
Reserviere hier online deinen Geburtstags-tisch für deine Feier bei uns.

SUMSUM
SPIELEN UND MEHR
Dein familienfreundlicher Indoor-Spielpark!

Krummbogen 77 · 24113 Kiel · Fon (0431) 600 67 96
www.facebook.com/sumsumkiel · www.sumsum-kiel.de



1951: Gedächtnisturnen vom THW Kiel in den Räumen der Lehrerbildungsanstalt in der Diesterwegstraße.
Fotos: Willi Schlünzen



1956: Schauturnen der THW-Sportler in der Hasseer Schule

Gut versorgt zu Hause – mit einem guten Gefühl.

Wenn ein Mensch Unterstützung im Alltag braucht, betrifft das oft die ganze Familie. Bei **Bliev to Huus** wissen wir, wie wichtig Vertrauen, Verlässlichkeit und ein gutes Gefühl für Angehörige und Pflegebedürftige sind.

Seit über 30 Jahren begleiten wir Menschen in Kiel mit Herz, Erfahrung und persönlicher Nähe. Als **familiengeführter Pflegedienst** nehmen wir uns Zeit – für Gespräche, für Sorgen und für individuelle Lösungen.

Ob ambulante Pflege, Unterstützung im Haushalt, Hilfe im Alltag oder Beratung für Angehörige: **Wir sind für Sie da** und helfen dabei, dass das Leben zu Hause weiterhin sicher und würdevoll möglich bleibt.



**damit Zuhause
Zuhause bleiben kann.**



Kommen Sie mit uns ins Gespräch: **bthuus.de/kontakt**



Firma Ottow
Heizung | Sanitär | Küche | Elektro

**Stromspeicher -
für Ihre PV - Anlage**
Mit einem Stromspeicher nutzen Sie Ihren Solarstrom auch **abends und nachts im eigenen Haushalt** – statt ihn günstig ins Netz einzuspeisen.

**Fußbodenheizung -
Jetzt einfach nachrüsten**
Nachträgliche Fußbodenheizung leicht gemacht: Mit unserem Frässystem verlegen wir Heizleitungen direkt in den bestehenden Estrich – ganz ohne Ausbau! Schnell, sauber und effizient.
Perfekt für Sanierung und mehr Wohnkomfort.

Energieeffizient sanieren und langfristig Heizkosten sparen -
mit moderner Wärmepumpentechnik von **Buderus und Weishaupt**

- ✓ Nachhaltig
- ✓ Zukunftssicher
- ✓ Förderfähig

@ottow.kiel

Edisonstraße 60
24145 Kiel-Wellsee

0431 71 10 55

Service@ottow.de

Meisterbetrieb Christian Ottow | Seit 1998 für Sie da.

Mit guter Beratung zum langfristigen Plan



Wie Familie Kaack aus dem Vieburger Weg ihr Siedlungshaus rundum energetisch sanierte

Rund 25 Jahre lang hat Familie Kaack ihr Haus im Vieburger Weg Stück für Stück saniert. Von Beginn an legte sie dabei auf ökologische Aspekte großen Wert – was sich nicht nur gut anfühlt, sondern sich auch als vorteilhaft erwies.

Seit 1999 sind die Kaacks schon in Vieburg, ihrem „Wunschstadtteil“, zu Hause: in einem zwischen 1920 und 1923 entstandenen Doppelhaus im Vieburger Weg 7. Von einer Wohnung am Südfriedhof waren sie mit ihren drei damals noch schulpflichtigen Töchtern hergezogen – in das Haus, das einst vom Kieler Architekten Hans Schnittger entworfen, dann jedoch von den Siedlern mit sparsamem Materialeinsatz in Eigenleistung erbaut worden war. Der Zustand beim Einzug? „Sanierungsbedürftig“, gesteht Christian Kaack mit einem wohlwollenden Schmunzeln. „Das Einzige, was gut war, war die Klinkerfassade zur Straße“, ein gebrochener weißer Verblender mit Dämmung, der bereits von einem Vorbesitzer aufgebracht worden war.

Der Rest, die 80 Quadratmeter des Ursprungshauses sowie das angren-

zende Stallgebäude mit Einliegerwohnung, war zügig von den schlecht eingebauten Fenstern bis hin zum porösen Mauerwerk. Schritt für Schritt machten sich Christian Kaack und seine Frau Brigitte daran, ihre Immobilie zu renovieren, wobei die Wohnraumerweiterung auf 110 Quadratmeter zunächst den dringlichsten Aspekt darstellte. Die erste Dämmmaßnahme nahm das Ehepaar 2001 vor – beim Platzschaffen für das älteste Kind im angeschlossenen Nebengebäude. Da die Kaacks sich von Anfang an für ökologische Baustoffe interessierten, brachten sie Steinwollplatten zum Einsatz. 2004 zogen sie mit dem Haupthaus-Dach nach und brachten neben einem Fensteraustausch eine Zellulose-Einblasdämmung ein. 2011 ließen sie dann einen geförderten Energieberatungsbauplan für ihre gesamte Immobilie erstellen – etwas, das sie allen Eigentümern und potenziellen Kaufenden nur empfehlen können. „Wir wollten einen langfristigen Plan machen“, erklärt Christian Kaack, der sich mit seiner Frau und auch mit großer nachbarschaftlicher Hilfe sogleich an die Umsetzung machte.

„Wir haben großes Glück, dass wir Nachbarn haben, die handwerklich

HUG MIELKENDORF

HAUSMEISTERSERVICE
HAUS • GARTEN • OBJEKT • WINTER
KIEL & UMGEBUNG

UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Hausmeisterservice & Objektbetreuung
- ✓ Gartenpflege & Rasenmähen
- ✓ Heckenschnitt & Baumpflege
- ✓ Winterdienst & Streudienst
- ✓ Pflasterreinigung
- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Bodenverlegung
- ✓ Trockenbau
- ✓ Objektkontrollen
- ✓ Notdienst 24/7

24/7 NOTDIENST
Schnelle Hilfe, wenn Sie uns brauchen!

ENERGETISCHE SANIERUNG

- ✓ Dämmarbeiten
- ✓ Energieeffiziente Modernisierung
- ✓ Gebäudeoptimierung
- ✓ Werterhalt Ihrer Immobilie

HAUSVERWALTUNGEN

EIGENTÜMER-GEMEINSCHAFTEN

PRIVATKUNDEN

GEWERBEKUNDEN

WINTERDIENST SICHER DURCH DEN WINTER
Wir räumen und streuen zuverlässig bei Schnee & Eis.

RUFEN SIE UNS AN!
01520 - 1440099

hugmielkendorf@gmx.de

www.hugmielkendorf.com

ZUVERLÄSSIG • KOMPETENT • ALLES AUS EINER HAND!



Viele Jahre lang, immer wenn wieder etwas angespart war, sanierte die Familie Kaack ihr Haus. Gut gedämmt sowie mit PV-Anlage und Wärmepumpe ausgestattet, zahlen sich die umfangreichen Maßnahmen jetzt aus.

Fotos: Anna Maria Bader

sehr begabt sind“, sagt der heute 66-jährige Ruheständler. Stets standen diese nämlich mit Rat und Tat zur Seite und kannten sich obendrein auch gut mit der Siedlung aus. 2011 nahmen die Kaacks sich noch einmal das ehemalige Stallgebäude vor, deckten das Dach neu ein – mit Ton statt wie früher mit Betonziegeln. Als Dämmmaterial fiel die Wahl auf eine umweltfreundliche Isofloc-Einblasdämmung aus Zellulose. Die einstige marode Ölheizung des Haupthauses hatte das Ehepaar bereits in den Neunzigern bei seinem Einzug gegen ein Gas-Brennwert-Gerät eingetauscht. Ebenfalls seit Einzug sorgt im einstigen Stall eine mit Lehm verputzte Heizwand als Flächenheizung für angenehme Temperaturen. Weitere Flächenheizungen zogen mit der Zeit im Erdgeschoss ein, und zwar in Form von Fußbodenheizungen in der Küche, dem Bad und dem Wohnraum. Um über das zukünftige Heizsystem des Hauses zu entscheiden, ließ die Familie sich übrigens von der Verbraucherzentrale beraten. 2022 nahmen die Kaacks, nachdem sie 2019 zusammen mit dem Nachbarn das



Christian Kaack neben der Wärmepumpe, die seit 2022 das Haus beheizt.

Das Ehepaar stellt fest, dass es aktuell für die Energie- und Wärmeversorgung des Hauses jährlich etwa 1.000 Euro weniger ausgibt als noch vor fünf Jahren.

große Dach neu eingedeckt hatten, schließlich nach weiteren Umbauten im Inneren des Hauses die Umstellung auf ein Wärmepumpensystem ins Visier. Christian Kaack muss lächeln bei der Vielzahl der Baumaßnahmen, auf die er heute einen „zufriedenen Blick zurück“ wirft. Denn mittendrin, so weiß er aus Erfahrung, ist alles „natürlich nervenaufreibend“. So war es auch bei ihm, als es darum ging, die Wärmeversorgung ▶





Ihr Projekt verdient Meisterhand.

2 Handwerksmeister direkt vor Ort. Excellente Holz-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten, durchdachte Konzeption mit über 70 Jahre Erfahrung das Beste aus zwei Berufen, die mit einem Auge für Ästhetik und durchdachter Planung überzeugen.

Bernd Mehlretter
0431-6667474
Krusenrotter Weg 79
24113 Kiel

Frank Burghard
0431-588902
Volbehrstr. 22
24119 Kronshagen



info@Zimmerei-Manufaktur.de
dach@burghard-gmbh.de



Sie interessieren sich für ein neues Heizsystem?



»Energie vor Mittag«

an folgenden Samstagen
26.09. / 07.11.2026

mit Vorträgen zu
Wärmepumpen in Bestandsimmobilien
auch für Reihenhäuser und kleine Hauswirtschaftsräume
immer von 11.00 bis 12.00 Uhr *

Zur Beantwortung Ihrer Fragen stehen Ihnen unsere Experten für Heizung und Energie zur Verfügung.

* Um allen Interessierten gerecht zu werden, bitten wir um Anmeldung unter Telefon 0431 / 65 94 50-0 oder info@sievers-sanitaer.de

K.-O. Sievers GmbH | Haßberg 17 a | 24113 Kiel | www.sievers-sanitaer.de



Ausführung sämtlicher
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten

Wärmedämmung
von Hausfassaden

Fassadenrenovierungen

Kunststoffbeschichtungen

Bodenbeläge



M. Sütel
Petersburger Weg 73, 24113 Kiel
T. 0431 685961, M. 0171 8915419
malerbetrieb-meyer-suetel@web.de



Das einstige Stallgebäude rechts von der Haustür wurde Schritt für Schritt mit einer Flächenheizung, einem neuen Dach sowie 16 cm Außendämmung ausgestattet.

vor dem Haus mit dem nach hinten ausgerichteten Kellerraum zu verbinden. Plötzlich musste der Wohnzimerboden auch noch mit erneuert werden, was die ganze Koordination erschwerte.

2024 kam noch ein Balkonkraftwerk hinzu. „300 Watt werden seitdem aus dem 4,8 kWh-Stromspeicher kontinuierlich ins Hausnetz eingespeist.“

Dennoch hat es sich gelohnt, sagt Kaack, der „alles selber gemacht“ hat, sich in Fördermöglichkeiten einlas und beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eine Förderung von rund 30 Prozent erwirken konnte.

So wurde das Gesamtvolumen der Umstellung auf das nachhaltige Heizsystem schließlich mit 12.000 Euro bezuschusst.

Seit 2023 noch die Fassade mit einem ebenfalls BAFA-geförderten Wärmeverbundsystem gedämmt wurde, kam im Jahr 2024 übrigens noch ein Balkonkraftwerk hinzu; Photovoltaikplatten, die auf dem Dach Strom erzeugen. „300 Watt werden seitdem aus dem 4,8 kWh-Stromspeicher kontinuierlich ins Hausnetz eingespeist.“ Den Rest kaufen die Vieburger in Form von Ökostrom dazu.

Um wie viel sie ihren Verbrauch durch die energetischen Sanierungsmaßnahmen insgesamt reduzieren konnten? Aufgrund der Komplexität der unterschiedlichen Tarife sei ein Vergleich gar nicht so leicht herzustellen, erklärt Kaack.

Dennoch machte er sich ans Werk, listete auf und rechnete. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: So stellte das Ehepaar fest, „dass wir aktuell für die Energie- und Wärmeversorgung des Hauses etwa 1.000 Euro jährlich weniger ausgeben müssen als noch vor fünf Jahren.“ AB

SUNSET
Kollektion



JETZT EXKLUSIV
BEI IHREM KOMPOTHERM® FACHPARTNER



BeFa Fenster und Türen GmbH
Segeberger Landstraße 1
24145 Kiel
Telefon 0431/735573
info@befa-kiel.de
www.befa-kiel.de



Aluminium
Haustüren
der Extraklasse
kompotherm.de



Henschel + Böinig Dachdeckerei GmbH & Co KG

www.henschel-boenig.de
henschel-boenig@t-online.de

Hamburger Ch. 198
24113 Kiel

 **88 88 88 5**

Heiß auf Sparen?

Informationsveranstaltung zum Thema Wärme am 1. Juli bei Dau Heizungs- und Sanitärtechnik

Immer höher steigende Energiekosten, dafür aber lohnende Förderprogramme und neue gesetzliche Anforderungen: Selten zuvor war der Umstieg auf neue Heizmöglichkeiten so attraktiv wie heute.

Momentan läuft die bestehende Heizung noch. Aber wer weiß schon, wie lange noch und vor allem zu welchem Preis? Wer aktuell über den Umstieg auf neue Wärmemöglichkeiten nachdenkt, die beziehungsweise der kann am **1. Juli** ausführliche Antworten auf viele wichtige Fragen bekommen. Um **17 Uhr** laden die Flintbeker Wärme-Experten des Handwerksbetriebs Dau Heizungs- & Sanitärtechnik nämlich zu einer Informationsveranstaltung unter dem Titel „Heiß auf Sparen“ ein, um genau das zu klären, was zahlreiche Hauseigentümerinnen und -eigentümer aktuell umtreibt.

Welche Heizlösung passt zu meinem Haus? Was für Förderungen sind aktuell möglich? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden? Gibt es besondere Fristen, die keinesfalls verpasst werden dürfen?

„Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Hausbesitzer verständliche Informationen rund um Wärmepumpen, moderne Heiztechnik, Fördermöglichkeiten und das aktuelle

Heizungsgesetz“, verrät Geschäftsführerin Annaluisa Dau. Insbesondere wollen sie und ihre Kollegen an dem Abend aufzeigen, welche Lösungen zurzeit sinnvoll sind, welche Zu-

„Mit unserer Veranstaltung möchten wir Orientierung geben und zeigen, welche Schritte sinnvoll sind, um langfristig Energiekosten zu sparen.“

Geschäftsführerin Annaluisa Dau

schüsse genutzt werden können und worauf bei der Planung und Antragsstellung zu achten ist.

Gerade bei Fördermitteln stecke der entscheidende Unterschied häufig im Detail, so die Experten. Wer sich früh informiere, könne von attraktiven Förderungen profitieren und teu-

re Fehlentscheidungen vermeiden. „Viele Eigentümer wissen, dass es Förderungen gibt, sind aber unsicher, welche Möglichkeiten für sie tatsächlich infrage kommen“, erklärt Annaluisa Dau. „Mit unserer Veranstaltung möchten wir Orientierung geben und zeigen, welche Schritte sinnvoll sind, um langfristig Energiekosten zu sparen.“

Selbstverständlich bietet die Veranstaltung neben den Fachvorträgen auch Gelegenheit für persönliche Gespräche und individuelle Fragen. Da der Infoabend für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos ist, die räumlichen Kapazitäten aber begrenzt sind, wird um eine rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 04347/ 995900 oder per Mail an info@dau-flintbek.de gebeten. „Für die Veranstaltung stehen nur noch wenige Plätze zur Verfügung. Wer die Gelegenheit nutzen möchte, sich aus erster Hand zu informieren und

wertvolle Tipps für die eigene Heizungsmodernisierung zu erhalten, sollte sich jetzt anmelden“, empfiehlt die Geschäftsführerin. **AB**

dau 

Heizsystem | Photovoltaik | Bad

DAU Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH & Co. KG
Konrad-Zuse-Ring 24
24220 Flintbek
Telefon 04347 / 99 59 00
www.dau-flintbek.de



Hier scannen für mehr Informationen



HÖPFNER
IMMOBILIEN

Immobilienbewertung und Vermittlung auf höchstem Niveau.

Immobilien. Persönlich. HÖPFNER.

04 31 - 530 300 -0

FLORIAN HAUSCHILD

THIMO HÖPFNER

Höpfner Immobilien GmbH · Beselerallee 61 · 24105 Kiel · www.hoepfnerimmobilien.de



Gründächer werden gefördert

Landeshauptstadt Kiel legt Förderprogramm für Fassaden- und Dachbegrünung neu auf



Foto: stock.adobe.com

Die Ratsversammlung der Landeshauptstadt Kiel hat am 21. Mai 2026 die Neuauflage des Förderprogramms für Fassaden- und Dachbegrünung beschlossen. Damit setzt die Stadt ihr Engagement für Klimaanpassung und klimaresiliente Stadtentwicklung fort.

Mit dem Förderprogramm unterstützt die Stadt Hauseigentümer*innen dabei, Gebäude zu begrünen und so aktiv zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels beizutragen. Begrünte Dächer und Fassaden können helfen, Regenwasser zurückzuhalten, die Aufheizung von Gebäuden und Quartieren zu reduzieren, die Biodiversität zu stärken und die Aufenthaltsqualität im Stadtgebiet zu verbessern. Im Vorfeld der Neuauflage hatte das städtische Referat Klimaanpassung zu einem „Runden Tisch Fassadenbegrünung“ eingeladen. Vertreter*innen aus Wohnungswirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung sowie weiteren Institutionen kamen zusammen, um über Chancen, Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze für mehr Fassadenbegrünung in Kiel zu beraten. Dabei

wurden unter anderem Hemmnisse bei Genehmigungs- und Förderprozessen thematisiert sowie Ideen für eine vereinfachte und digitale Antragstellung gesammelt. „Fassadenbegrünung ist weit mehr als ein gestalterisches Element. Sie

Begrünte Dächer und Fassaden können helfen, Regenwasser zurückzuhalten, die Aufheizung von Gebäuden und Quartieren zu reduzieren.

hilft dabei, unsere Stadt an die Folgen des Klimawandels anzupassen. Sie verbessert das Mikroklima, unterstützt ein klimaresilientes Regen-

Kiel. Sailing.City.
Kiel

Online-Bodenbörse für die Region Kiel

Digitale Vermittlung von Bodenaushub



**zero
waste**
Kiel auf dem Weg zur Zero.Waste.City.

www.bodenboersekiel.de

1949
Paustian
Dachdeckerei GmbH

0431 - 716 50 70
Dach@paustian-gmbh.de
Marie-Curie-Str. 7 - 24145 Kiel





Foto: www.kiel.de

wassermanagement und steigert die Aufenthaltsqualität in unseren Quartieren. Auf dem Weg zur wassersensiblen Stadt brauchen wir genau solche Lösungen, die Klimaanpassung im Alltag sichtbar und erlebbar machen“, sagt Alke Voß, die Stadträtin für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität.

Der Runde Tisch machte erneut deutlich, dass Klimaanpassung eine Gemeinschaftsaufgabe ist, die nur im engen Austausch zwischen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Stadtgesellschaft und Verwaltung erfolgreich umgesetzt werden kann. Neben fachlichen Vorträgen stand insbesondere der Austausch über praktische Erfahrungen und zukünftige Kooperationsmöglichkeiten im Mittelpunkt der Veranstaltung.

In einer weiteren Sitzung des Runden Tisches sollen weitere Schritte zur Vereinfachung und Entbürokratisierung der Fassadenbegrünung in Kiel vereinbart werden.

Weitere Informationen zu dem im Umweltschutzamt angesiedelten Förderprogramm sind online unter www.kiel.de/gruendach abrufbar.



Für eine extensive Dachbegrünung eignen sich besonders extrem trockenresistente, winterharte Sukkulenten. Sie speichern Wasser in ihren fleischigen Blättern, trotzen starkem Wind sowie Frost.

Foto: stock.adobe.com



Hier scannen für mehr Informationen





Mehr Grün. Mehr Leben.

**Von uns
auf dein Dach.**



GARTEN | LANDSCHAFT | TIEFBAU

oar Gartenservice GmbH
Teichkoppel 15
24229 Dänischenhagen
www.oar-galabau.de
info@oar-galabau.de



Jetzt anfragen!
04349 91400



Plus auf ganzer Linie



Gründächer sind diejenigen mit Plus unter jedem Blickwinkel: Sie brauchen wenig CO₂ bei der Produktion, sie produzieren lebenslang Sauerstoff, sie binden CO₂ ihr Leben lang und sie entsprechen einer natürlichen, menschlichen Ästhetik. Gründächer können wir. Das geht auf Flachdächern und solchen mit bis zu 35 Grad Neigung. (Und wenn Besuch kommt, gibt's immer ein schönes Thema ...)

Dachdecker Bente GmbH & Co. KG
Lüttparten 4, 24582 Bordesholm
Telefon (04322) 3020
www.dachdecker-bente.de



Satte Erholung direkt vor der Haustür

Die eigene Stadt als Touri erleben? Wir zeigen Ihnen, wie's geht

Einmal raus aus der eigenen Bude? Zum Entspannen sowie für einen Tapetenwechsel ohne viel Urlaub oder großartigen Aufwand? Das geht tatsächlich auch ohne lange Anreise, gleich vor der Haustür, nämlich hier in Kiel.

Gewiss, wer in Deutschlands Norden wohnt, hat es nicht weit, um internationale Namen wie Brasilien oder Kalifornien zu bereisen. Doch auch direkt in der eigenen Stadt gibt es gleich mehrere Möglichkeiten zum Urlauben – um einmal „raus“ zu kommen und das heimische Pflaster aus der Touri-Perspektive betrachten zu können.

Wie wäre es beispielsweise mit einer Sightseeing-Tour durch die Landeshauptstadt? Mit einer Turmbesteigung, bei der Sie wie ein Vogel auf die Dächer von Kiel hinabschauen können? Oder mit einer Wanderung über den Stadtwanderweg einmal rund um die Förde? Wir haben ein paar Inspirationen für Aktive und Erholungssuchende zusammengestellt. Vielleicht ist ja auch für Sie das eine oder andere Angebot dabei?

Stadtrundfahrt im Doppeldecker

Einst 1999 im spanischen Sevilla gegründet, sind die knallroten City-Sightseeing-Doppeldeckerbusse längst in zahlreichen Städten rund um den Globus vertreten. Auch in Kiel gibt es seit ein paar Jahren die touristischen Hop-on-hop-off-Fahrzeuge, die per Ganztagesticket die



Schon oft gesehen, doch wer fuhr wirklich schon einmal den Rathausurm empor? So imposant sein Anblick von unten wirkt, so weit lässt er von seiner Brüstung die Blicke in die Ferne schweifen.

Foto: KielMarketing/Jana Karstens

Möglichkeit bieten, die unterschiedlichsten Sehenswürdigkeiten einmal per Bus abzuklappern. Welche das sind? Steigen Sie ein und seien Sie gespannt. Das flexible Ticket erlaubt es praktischerweise, dass Sie sich selbst Ihren Zeitplan stecken und einfach mit dem nächsten Bus wieder weiterfahren, wenn Sie dazu bereit sind.

Touristen zahlen 25 Euro pro Tagesticket (ermäßigt 23 Euro, Kinder bis 15 Jahre 15 Euro). Kielerinnen und Kieler erhalten bei Vorlage eines entsprechenden Adressnachweises sogar einen Sonderpreis von 10 Euro, wenn sie über die Internetseite www.kiel-sailing-city.de buchen.

Rathausturmfahrt

Einmal hoch hinaus und die eigene Stadt von oben betrachten? Das können Sie bei der 30-minütigen Rathausturmfahrt auf den 1911 eingeweihten und von Hermann Billing entworfenen Kieler Rathausurm. 106 Meter ist er hoch, womit er den Markusturm in Venedig, nach dessen Vorbild er gebaut wurde, um gut sieben Meter überragt. Wie das Wort Fahrt schon verrät, geht es per Aufzug empor. Allerdings nicht nur, sodass das Erlebnis leider nicht barrierefrei angeboten werden kann. Erwachsene zahlen 6,50 Euro Eintritt, Kinder von vier bis zwölf Jahren nur 4 Euro.

Stadtwanderweg

44,5 Kilometer – die Strecke, die der Stadtwanderweg durch das Kieler Stadtgelände ausmacht, kann sich sehen lassen. Auf grünen Wegen geht es dabei von Schilksee einmal bis zum Strand Hasselfelde südlich von Mönkeberg. Weitläufige Landschaften wechseln sich dabei mit Kleingartenanlagen, Wohngebieten oder städtischen Wäldern ab. Auch Friedhöfe sowie der Botanische Garten liegen auf seiner Route.

Auf www.kiel.de finden Sie In-

formationen zur genauen Route. Weißgrundige Schilder mit einem markanten gelben Punkt und der Aufschrift „Stadtwanderweg“ helfen unterwegs bei der Orientierung.



Noch mehr Ideen für einen Sommer in Kiel erhalten Sie hier



Regional und saisonal backen

Verständliche Backanleitungen für hausgemachte Obstkuchen

Fertiggerichte sind praktisch. Allemal besser ist es jedoch, wenn Sie keine Backmischungen verwenden, sondern Kuchen selbst backen.

So wissen Sie genau, was wirklich drin ist. Und Sie können regional und saisonal einkaufen. Rhabarber im Frühling, Beeren im Sommer und Äpfel im Herbst. Im Winter können Sie das durch exotische Früchte ergänzen. Jede Jahreszeit bringt ihre ganz eigenen Aromen hervor. Das Buch „Obstkuchen“ aus der Serie „Landlust hausgemacht“ feiert diese Vielfalt und präsentiert die schönsten Rezepte für das ganze Jahr. Mit Blechkuchen, Tartes, Törtchen, Cupcakes oder unkomplizierten No-Bake-Kreationen finden Sie hier einfache saisonale Rezepte in einem handlichen Format.



Das Backbuch bietet 90 Rezepte für Obstkuchen aller Art, wie beispielsweise für Erdbeer-Joghurt-Törtchen.

Foto: Landlust

Mit über 90 Rezepten bietet das Buch für jede Lieblingsfrucht die passende Idee – mit Früchten aus dem eigenen Garten, vom Markt oder von der Streuobstwiese. Von unkomplizierten

Blechkuchen über fruchtige Klassiker bis hin zu feinem Kleinbäck ist für jedes Backniveau etwas dabei. Auch raffinierte Pies und aufwendige Torten zeigen, wie vielfältig Obstkuchen sein können. Die Rezepte bieten eine breite Auswahl, egal ob Donauwelle oder Zupfkuchen mit Himbeeren, Blaubeer-Tartelettes oder Scones mit Clotted Cream und Erdbeermarmelade. Oder doch lieber eine Rhabarber-Ingwer-Tarte oder eine orientalische Orangentorte? Unterschiedliche Teigarten sowie vielfältige Füllungen und Toppings sorgen für abwechslungsreiche Kreationen.

Praktische Tipps und Hintergrundinfos helfen Ihnen dabei, Backformen optimal vorzubereiten, Teige vorzubacken, ideale Geschmackspartner für Saisonfrüchte zu finden oder hübsche Muffins und Cupcakes zu kreieren. All dies macht das Buch zu einer fundierten und inspirierenden Begleitung für den gemütlichen Kaffeetisch, das Picknick im Grünen oder ein Mitbringsel aus der eigenen Küche.

Die verständlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen und verlässliche Gelingtipps machen dieses Buch zum Muss für alle, die fruchtige Kuchen lieben – unkompliziert, ideenreich und mit viel Liebe gemacht. Das 128-seitige Hardcover-Buch ist für 18 Euro im Buchhandel erhältlich.

Anschauliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen, praktische Tipps und Hintergrundinfos helfen dabei, dass jeder Kuchen gelingt.



TRAUMTERRASSE ÜBERDACHT.



Mehr Zeit draußen. Bei jedem Wetter




 Maßanfertigung und Sonderkonstruktionen

 Eigene Produktion

 Alles aus einer Hand

 0431 / 990 1825
 nelsonpark-td.de

 Servicebüro in Heikendorf
Binzer Weg 1
24226 Heikendorf

NELSON PARK
TERRASSENDÄCHER

Hier findest du unsere Partner:



- | | | | |
|-----------------------------------|-------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. REWE CENTER | 10. TNG | 20. o2 | 29. Sun Point |
| 2. Orion | 11. Pauls Grill | 21. Campus Suite | 30. PSD-Bank |
| 3. Juwelier Goldherz | 12. Pizza Fresh | 22. Decathlon | 31. DHL Packstation |
| 4. Post & Lotto | 13. Förde Sparkasse | 23. Takko | 32. LIV Fitness&Wellness |
| 5. New York Nails | 14. Center Döner | 24. Asia Restaurant | |
| 6. Ernstings Family | 15. Vodafone | 25. meine Bäckerei
von Allwörden | |
| 7. Wucherpennig
Autovermietung | 16. Klinck Dein Friseur | 26. Rossmann | |
| 8. Feinkost | 17. Sanitätshaus Bahr | 27. Reno | |
| 9. Reisebüro | 18. The Coast Barber | 28. Apotheke | |
| | 19. TexClean Reinigung | | |

Winterbeker Weg 44 • 24114 Kiel

Für dich geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr

rewe.de

Alles für den perfekten Grillspaß!

In geselliger Runde mit Freunden
oder der Familie - mit den
REWE Eigenmarken.



**REWE
CENTER
Kiel
Dein Markt**

ja!

**REWE
Beste
Wahl**



Dicke Socken statt niedriger Preise?

Stadtwerkevertreter erklärt Anwohnern von Hof Hammer, dass jeder seinen Beitrag leisten müsse

Die 359. Sitzung des Ortbeirates Russee/Hammer/Demühlen zog ein großes Publikum an, hatte der Ortsbeirat sowohl Vertreter der Stadtwerke Kiel als auch Julius Demandt, einen der Geschäftsführer der Demandt Gruppe, bezüglich der Heizkostenproblematik eingeladen.

Timo Alznauer, Leiter des Bereichs Energieservices bei der Stadtwerke Kiel AG, gab an, dass es einen Wärmeliefervertrag mit definierter Preisgleitklausel gebe, aus denen sich die Kosten ableiten. Eine solche Klausel erlaubt es dem Vertragspartner, den Preis auch nachträglich anzupassen. Corona, Ukraine-Krise, weggefallene Energiepreisbremse, all dies habe den Preis nach oben getrieben. Außerdem wurde die vertraglich festgelegte Menge an zu liefernder Wärme deutlich überschritten. „Wo die Wärme bleibt, können wir derzeit nicht beantworten“, erläuterte Alznauer. Um dies zu klären, hatte man bereits eine doppelte Messung vorgenommen. Neben dem abrechnungsrelevanten Zähler der Stadtwerke hatte Michael Demandt, der kürzlich verstorbene Geschäftsführer der Demandt Gruppe, bereits im Jahr 2024 einen Prüfmesser einbauen lassen, um die Werte der Stadtwerke zu kontrollieren. Eine Abweichung konnte nicht festgestellt werden.



Die Ortsbeiratssitzung in der Turnhalle der Uwe-Jens-Lornsen-Schule war gut besucht. Es mussten noch weitere Stühle aufgestellt werden, damit alle Interessierten Platz fanden.

Foto: Vanessa Baade

Wie der Wärmeverlust von – laut Anwohnern – bis zu 45 % zustande kommt, ist unklar: „Ich kann derzeit nur bis zum Zähler klären. Ich stehe quasi im Keller und kann nicht in den Garten schauen“, versuchte der Vertreter der Stadtwerke den Anwohnern die Problematik zu verbildlichen. Der Preis bliebe allerdings auch bei höherer Abnahme gleich. Auf die Frage, ob die Wärmemenge im Liefervertrag falsch berechnet wurde, räumte Alznauer ein: „Das kann ich nicht sagen. Wenn ich das heute sehe, ist der Wärmebedarf wohl größer als berechnet.“ Alznauer bemerkte, dass neue Gebäude in den ersten Jahren immer etwas mehr Energie benötigten, bis sie tatsächlich „durchgetrocknet“

sind. Auch das Nutzerverhalten sei laut Alznauer ausschlaggebend. Wenn die Heizung die ganze Zeit „ballert“, werde nach seinen Worten auch mehr Energie verbraucht. Im Zweifel könne man sich auch mal dicke Socken anziehen.

Wie der Wärmeverlust von – laut Anwohnern – bis zu 45 % zustande kommt, ist unklar.

Auf die Frage der Anwohner, wie die unterschiedlichen Preise innerhalb von Hof Hammer zustande kämen, verdeutlichte Julius Demandt: „Unterschiedliche Preise gibt es nicht, 28,6

Cent pro Kilowattstunde wurden von uns bezahlt und an Sie weitergegeben. Die verschiedenen Zahlen liegen an der Zählerauswertung.“ Die Mehrkosten auf den Preis sind laut Demandt durch die Netzverteilung entstanden und wurden vom Ableser Dataconcept nicht eindeutig ausgewiesen. In den Abrechnungen sei nicht ausreichend zwischen dem Kilowattpreis und den Netzverteilungskosten unterschieden worden. Bei den übrigen Betriebskosten gab es für die Anwohner hingegen erfreuliche Nachrichten: Bei den Betriebskosten wird es zu einer Korrektur für 2024 kommen. Die neue Abrechnung solle nun „schnellstmöglich“, spätestens im Oktober oder November 2026, erfolgen. VB

**PRAXIS
BALLHAUS**

- ♣ Homöopathie
- ♣ Akupunktur
- ♣ Therapeutisches Yoga

Claudia Ballhaus

Russee Weg 45
24111 Kiel
Tel. 0431 2191 9513
www.praxis-ballhaus.de

Gestaltung von Gärten & Grünanlagen • Pflasterarbeiten, Verlegung von Beton- & Natursteinen

- Zaunbau & Toranlagen • Hangbefestigungen
- Erd-/ Baggerarbeiten • Entwässerungsarbeiten jegl. Art
- Terrassenbau & Holz im Garten • Rasenneuanlagen & Verlegung von Rollrasen • Pflege von Gehölzen, Baumfällarbeiten • Carportaufbau u.v.m.

Garten- & Landschaftsbau Zühlsdorf
Eiderbrook 117 • 24113 Kiel
Tel.: 0173-18 53 819
info@gartenbau-zuehlsdorf.de

www.gartenbau-zuehlsdorf.de

Hüpfburg, Schach und Bogenschießen

Sommerfest am 11. Juli auf dem Gelände der Schützengilde Demühlen



Am Sonnabend, dem 11. Juli, laden die Schützenschwestern und -brüder der Gilde Gut Schuss Demühlen zu einem fröhlichen Sommerfest ein. Von 14–17 Uhr wird es ein umfangreiches Programm geben.

Auf dem idyllisch gelegenen Gelände am Ende der Quarnbeker Straße werden sich zahlreiche Institutionen präsentieren und Mitmachaktionen starten.

Auf dem Parkplatz der Gilde fahren die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Russee und der Polizeistation Hassee vor. Die Feuerwehr wird Beispielspiele aus dem Trainingsprogramm zeigen, Löschübungen anbieten und



Besonders für Kinder gibt es vielfältige Mitmachaktionen. So wird beispielsweise die Betreute Grundschule Russee eine Hüpfburg aufbauen. Fotos: Carsten Frahm

Die Schützenbrüder Walter Dreher und Winfried Jöhnk hoffen auf gutes Wetter und viele Gäste, die hier einen entspannten Nachmittag erleben wollen.

eine Rettungsaktion aus einem Auto zeigen. Ein Fahrsicherheitstraining der Polizei ist in Planung. Ein kleines Stück weiter wird die Bogenabteilung der Schützengilde ihre Schießkünste zeigen und zum Mitmachen einladen.

Für die Kinder wird die von der Betreuten Grundschule Russee aufgestellte Hüpfburg eine besondere Anziehungskraft haben. Zugesagt hat auch die Betreute Grundschule aus Hammer mit Spielen für die jüngere Generation (Mikado, Schach, Vier gewinnt).

Die Bordscholmer Sparkasse startet eine Luftballonaktion. Das Familienzentrum der AWO Russee plant Aktionen für Kinder.

Die Anlaufstelle Nachbarschaft (anna) ist mit einem Pavillon vertreten. Auch hier werden Kinder-

spiele angeboten, aber auch für die älteren Mitbürger wird es zahlreiche Programmpunkte geben.

Natürlich ist auch für die Verpflegung gesorgt. Kaffee und Kuchen stehen bereit, der Grillstand wird geöffnet, und auch ein Eiswagen kommt zum Fest. Nicht zu vergessen ist die musikalische Begleitung des Nachmittags (live und vom Band). Auch für Vereine und Verbände, die sich kurzfristig entschließen, am Fest teilzunehmen, wird sich sicher noch ein Plätzchen finden.

Die Schützenbrüder Walter Dreher und Winfried Jöhnk hoffen auf gutes Wetter und viele Gäste, die in den



Wer schon immer mal Bogenschießen wollte, kann das beim Schützenverein unter fachkundiger Anleitung tun.

Sommerferien zu Hause bleiben und hier einen entspannten Nachmittag erleben wollen. Rückfragen per Mail unter gilde@demuehlen.de.

Positive Rückmeldungen gibt es auch für ein Wiederaufleben des Seefestes im Rahmen der Kieler Woche 2027. Erste Gespräche stimmen die Verantwortlichen der Gilde sehr zuversichtlich. WJ



Für Speisen und Getränke wird gesorgt, ebenso für Sitzmöglichkeiten.

Digitale Sprechstunde

Ein neues Projekt des SoVD zur Stärkung der Digitalen Teilhabe älterer Menschen gibt ihnen Hilfe mit dem Smartphone, PC oder Tablet.

Die „Digitalen Gesandten“ kommen auf Anfrage zu den Ratsuchenden nach Hause und helfen z. B. bei der Einrichtung neuer Geräte und bei allgemeinen Unsicherheiten im Umgang. Ab sofort kommen sie auch in die anna Russee. Im Rutkamp 77 findet 14-tägig mittwochs die offene Sprechstunde statt.

Die nächsten Termine sind am **8. und 22. Juli**, jeweils in der Zeit von **13–15 Uhr**. Weitere Infos erhalten Sie bei der anna-Leitung unter 0431/ 90883006.

Neues Familienfestival

Seit 2012 findet in Techsdorf das „Rotzgören Festival“ statt, ein Kinder- und Familienfest, das mit rund 1.000 Besuchern seit drei Jahren ausverkauft ist. Da wurde der Wunsch nach Erweiterung laut. Daher kommt nun vom **17.–19. Juli** das entschleunigende Boutique-Festival „Sommernachtstraum“. Das kleine, feine Campingfestival ist bewusst reduziert, herzlich und naturverbunden.

Gemeinsam Müll sammeln

Das nächste gemeinsame Müllsammeln der Aktion „Sauberes Hassee“ ist am Samstag, dem **18. Juli**, von **10–11 Uhr**. Start ist an der Ecke Rendsburger Landstraße Wulfsbrook.

Fünf Jahre Freundeskreis

Der Freundeskreis „Haus Damiano“ unterstützt das Kloster am Krusenrotter Weg 41. Anlässlich des fünfjährigen Wirkens ist am Sonnabend, dem **25. Juli**, um **16.30 Uhr** ein Kammerkonzert des Uni-Orchesters in der Liebfrauenkirche geplant. Danach gibt es draußen im Klosterpark einen Sekttempfang und ein Grillfest für alle.

Werden die Randbezirke abgehängt?

Ortsbeirat Wellsee/Kronsburg/Rönne nahm das Programm zur Förderung des Radverkehrs unter die Lupe

Das Fazit des OBR-Vorsitzenden Peter Böhm (CDU) zur Förderung des Radverkehrs fiel zunächst wohlwollend aus: „Unser Bezirk kommt gut weg, da die geplanten Maßnahmen bei der Priorität der Fördermaßnahmen weiter vorn liegen.“

Die Veloroute 6 (B 404 Barkauer Kreuz und Kieler Weg; Kieler Weg und Radewisch) befindet sich in der Priorität an dritter Stelle von fünf. Die Veloroute 7 (Joachimplatz bis Kronsburg) liegt sogar auf Platz eins – gemeinsam mit dem weiteren Ausbau der Premiumroute 10 und anderen Routen in Holtenau, Schreventeich, Ravensberg etc. Seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger gab es jedoch auch Kritik am Radwegenetz im Bezirk. So sorgte zunächst der Begriff „Veloroute“ für Erläuterungsbedarf. Dieser beschreibt nicht nur voll ausgebaute Radwege wie die Vorzeigeroute 10, sondern auch günstige Verknüpfungsrouten zwischen den Stadtteilen. „Gegen die Veloroute 10 sehen die Strecken im Bezirk etwas mickrig aus,“ so ein Bürger. Eine Bürgerin machte auf den schlechten Zustand des Rad- und Fußwegs südlich des Kronsburger Gehölzes in Richtung Bahnübergang



Engpass mit Risiko: Der durch Schranke und Findlinge eingeeengte, abschüssige Radweg im Kronsburger Gehölz wird bei Regen durch Schlaglöcher zur Gefahrenstelle – insbesondere für Familien der Wald-Kita. Fotos: Christina Kreyenberg

aufmerksam. Der Weg wird durch eine Schranke und mehrere Findlinge stark eingeeengt, um unerlaubten Autoverkehr zu verhindern. Besonders nach Regenfällen wird der abschüssige Abschnitt häufig ausgespült, sodass Schlaglöcher entstehen. Das könne vor allem für Eltern, die ihre Kinder mit Lastenrädern zu den im Wald gelegenen KiTa-Gruppen bringen, zur Gefahr werden. Da der Weg nicht Teil der Veloroute 7 ist, muss eine mögliche Sanierung gesondert geprüft werden. Axel Schnorrenberg (SPD) wies darauf hin, dass diese Anfrage bereits zweimal gestellt und abgelehnt wurde. Die Antwort der Stadt lautete, dass Wege durch das Gehölz nicht ertüchtigt würden, damit der Charakter eines

Waldwegs erhalten bliebe. Auch die langen Wartezeiten am dahinter liegenden Bahnübergang Sieversdick wurden thematisiert. Hier seien die Schranken bis zu 15 Minuten unten, weil mehrere Züge durchgelassen werden, was viel Zeit und Nerven koste. „Es gibt Leute, die diesen Weg deshalb nicht mehr nutzen“, so ein Bürger. Michael Wollschläger (CDU) regte an, die beiden prekären Stellen am Sieversdick durch den Radverkehrsbeauftragten der Stadt begutachten zu lassen. Ebenfalls in Kronsburg befindet sich in der Barkauer Straße, Höhe Bogenstraße zur B 404, eine weitere für den Radverkehr kritische Stelle. Hier wird der Fußweg auch von Radfahrenden genutzt, obwohl die-

ser nicht dafür vorgesehen ist. Benutzen Radfahrende wie vorgesehen die Straße, bekommen sie den Unmut der Autofahrenden zu spüren, die sich über die Nutzung der Straße beschwerten. Mögliche Lösungen sind ein gestrichelter Radfahrstreifen auf der Straße, ein Schild, welches das Befahren der Straße für Radfahrende erlaubt, oder die Freigabe des Fußwegs für Radfahrende. Der OBR formulierte daher eine offene Anfrage an das Tiefbauamt zur Verbesserung der Situation. Größter und letzter Kritikpunkt am Ausbau des Radwegenetzes war die Bevorzugung des Stadtzentrums. Axel Schnorrenberg (SPD): „Wer den Radverkehr aus den Außenbezirken stärken will, muss die Infra-

Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH
Ihr kompetenter und umweltfreundlicher
Partner für ganz Schleswig-Holstein für

- Rohrreinigung
- Dichtheitsprüfung

Tel. 0431 / 56 34 32
365 Tage - 24 Stunden einsatzbereit!

Braunstraße 11
24145 Kiel

Ein Unternehmen von



Torsten Pieperreit
Zahnarzt

Im Kontor
Neumeimersdorf

Grot Steenbusch 32
24145 Kiel

Telefon 0431 . 3 64 49 99

Fax 0431 . 3 64 49 97

Threema ID U56P35KJ

Kieferorthopädie
Prophylaxe
Prothetik
Ästhetische Zahnmedizin



Zahnarztpraxis
PIEPEREIT

www.zahnarztpraxis-pieperreit.de



Wer den Bahnübergang Sieversdiek queren will, braucht Zeit. Wartezeiten von bis zu 15 Minuten sind keine Seltenheit.

struktur von außen nach innen ausbauen.“ Der OBR möchte deshalb von der Stadträtin für Mobilität wissen, warum die Außenbezirke bislang eine geringere Priorität genießen als die Innenstadt, obwohl Pkw aus dem Zentrum herausgehalten werden sollen.

Nutzung privater Parkflächen

Zur Verbesserung der prekären Parksituation in Wellsee formulierte der OBR folgende Fragen an die Stadt: Welche öffentlichen Parkplätze stehen zur Verfügung? Können auch private Stellplätze genutzt werden, die nicht vollständig ausgelastet sind? Angedacht sind z. B. die wenig genutzten Parkdecks der Vono-via-Objekte nahe dem Jugendtreff Juwel. Eine Anwohnerin hatte mit diesem Anliegen „Bauchschmerzen, da der Objektbetreuer die Parkflächen schlecht verwaltet.“ Wollschläger wies darauf hin, dass zunächst einmal eine allgemeine Anfrage gestellt werde, was keine großen Auswirkungen habe. Auch der Sachstand in der Verhandlung mit Penny zur Nutzung des Parkplatzes von Nicht-Kunden soll erneut erfragt werden.

Situation der Altkleidercontainer

Bezüglich der Müllablagerungen in Wellsee wurde ein städtischer Beschluss darüber gefasst, dass ausschließlich das DRK die Sondernutzungserlaubnis erhält, Sammelcontainer für die Altkleidersammlung auf öffentlichen Flächen aufzustellen. In dieser Sondernutzungserlaubnis ist geregelt, dass das DRK für die Sauberkeit an den Sammelplätzen verantwortlich ist. Für die Leerung und die Sauberkeit hat das DRK einen Unterauftrag an die Firma IZ Circular Textiles vergeben. Rainer Glüsing vom Seniorenbeirat merkte an, dass der ABK in Zukunft plant, selbst Altkleidercontainer aufzustellen.

Tempo 30 vor dem Bürgertreff

In der Liselotte-Herrmann-Straße soll erneut vor der neuen Turnhalle und dem Bürgertreff Tempo 30 beantragt werden. Dies sollte ursprünglich mit der Fertigstellung des Neubaus erfolgen.

Die nächste OBR-Sitzung findet nach der Sommerpause am **1. September** um **19.30 Uhr** statt. **CK**



Kaum Platz für Radelnde auf der Barkauer Straße hoch zur B 404: auf der Fahrbahn bedrängt, auf dem Gehweg unerwünscht.



Handels- und Industriepark
Kiel-Wellsee e.V.

Ein starker Verein – gemeinsam für Kiel.



Machen Sie mit.


www.hip-kiel-wellsee.de



Umzug, Transport & Service





Ihre Entrümpelung – bei uns in guten Händen!

Umzüge, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen im Bereich Kiel und in ganz Schleswig-Holstein – **wir finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung für Ihr Vorhaben. Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin.**

Firma Thomas Graf
Umzug, Transport &
Service

Inh. Thomas Graf-te Fries
Edisonstraße 7
24145 Kiel

Tel.: 0431-18 00 20
graf-tefries@web.de
www.graf-umzug.de

Geflügelte Boten: Brieftauben

Einblicke in den Flintbeker Taubenschlag von Torsten Röstel

Bevor Kabel, Funk und Satelliten unsere Erde vernetzten, waren Brieftauben das schnellste Kommunikationsmittel der Menschheit – eine historische Bedeutung, die seit 2022 auch offiziell als Kulturerbe anerkannt ist.

Wenn Torsten Röstel morgens die Schieber des Ausfluges seines Taubenschlags öffnet, blickt er in ein Meer wachsamer, vertrauter Augen. Ein leises, rhythmisches Gurren erfüllt den Raum. Der 59-Jährige aus Flintbek ist seit seiner frühen Jugend leidenschaftlicher Brieftaubenzüchter.

Rund 100 Tauben nennt er sein Eigen. Für ihn sind sie keine bloßen Vögel, sondern Familienmitglieder, Hochleistungssportler und ein lebendiges Mysterium. Brieftauben



Der langjährige Brieftaubenzüchter Torsten Röstel vor einem seiner Taubenschläge. Insgesamt hat er rund 100 Tauben.

Fotos: Thomas Praefcke

AD
AUTO DIENST

DIE MARKEN-
WERKSTATT



- > Reparaturen aller Marken
- > Inspektion
- > HU-Service
- > Klima-Service

- > Reifenservice
- > Unfallschäden
- > Lack- & Karosseriearbeiten
- > KFZ-An- & Verkauf

Autodienst Flintbek
 Konrad-Zuse-Ring 40, 24220 Flintbek
 ☎ 04347/7133899
 ✉ info@autodienst-flintbek.de

nutzen das Magnetfeld der Erde, den Sonnenstand, Infraschall, Gerüche und vertraute Landmarken, um den Weg zu finden. „Die Faszination lässt dich nicht mehr los“, sagt Röstel und streicht einer aschgrauen Täubin sanft über das Gefieder. „Du steckst Monate an Arbeit in diese Tiere, und am Ende fliegen sie Hunderte Kilometer – angetrieben nur von einer einzigen Kraft: dem Heimweh.“

Vom ersten Ausflug zum Leistungssportler

Im Alter von etwa einem Monat erkunden die Jungtauben vorsichtig die nähere Umgebung des Taubenschlags. Sobald sie nach einigen Wochen flugsicher sind, bieten sie ein beeindruckendes Schauspiel: Sie kreisen in einem dichten, dynamischen Schwarm am Himmel. „Die Vögel ändern in Bruchteilen einer Sekunde gemeinsam die Richtung“, beschreibt der Züchter das Phänomen. „Das zeigt die perfekte Harmonie der Gruppe und verdeutlicht ihre enorme athletische Leistungsfähigkeit.“

Ab dem dritten oder vierten Monat bringt Röstel sie schrittweise an immer weiter entfernte Orte, beginnend bei einem Kilometer bis hin zu 50 Kilometern, um ihren Heimkehrinstinkt gezielt zu schulen. Bereits ab dem fünften Lebensmonat bestreiten die Vögel ihre ersten offiziellen Vor- und Wettflüge, bei denen sie Strecken von bis zu 200 Kilometern meistern. Als erfahrene Alttauben absolvieren sie im Folgejahr bis zu zwölf Wettflüge, bei denen sie Strecken von maximal 650 Kilometern bewältigen. Gut trainierte Vögel fliegen diese enorme Distanz in rund sieben Stunden, ohne eine Pause einzulegen.

Aus Polen zurück nach Flintbek

Bei den Wettflügen entscheiden Schnelligkeit, Ausdauer und ein exzellenter Orientierungssinn. Eine permanent hochwertige und an die Jahreszeit angepasste Ernährung sichert dabei die langfristige Fitness. Am kommenden Wettflug nehmen rund 60 Tauben von Torsten Röstel teil. Erste Station ist die Einsatz-

stelle in Bordesholm, wo sie registriert werden. Von dort aus reisen sie gemeinsam mit bis zu 2.000 Artgenossen in einem klimatisierten Spezial-Lastkraftwagen (Kabinenexpress) über Nacht zum Startpunkt, der meist nahe oder sogar tief in Polen liegt.

Das Wohl der Tiere steht dabei an erster Stelle. Ein Flugleiter prüft penibel die Wetterdaten der gesamten Heimflugroute in Richtung Schleswig-Holstein. Bei starkem Gegenwind wird die Strecke verkürzt, bei Schlechtwetter sind Startverschiebungen oder sogar Absagen möglich. Nach der Startfreigabe öffnen sich alle Klappen des Lastwagens zeit-

gleich per Knopfdruck. Die Tauben steigen als riesige Wolke in den Himmel, drehen einige Orientierungsrunden und ziehen auf direktem Weg heimwärts. Zu Hause wartet der Züchter gespannt. Obwohl die Zahl der Greifvögel zunimmt, kehren fast ausnahmslos alle Schützlinge von Röstel unversehrt zurück, und der Stolz ist groß, wenn sie es wieder auf die vorderen Plätze schaffen.

Start als Taubenzüchter

Die Taubenzucht ist ein faszinierendes Hobby, das ein hohes Maß an Verantwortung und täglicher Fürsorge erfordert. Noch vor dem Bau des Taubenschlags und dem Kauf des ersten Vogels ist fundiertes Fachwissen zwingend erforderlich. Auch rechtliche Vorgaben sind zu beachten. Dazu gehört die Anmeldung beim Veterinäramt „Viehhaltung anzeigen“ (einmalig 15 Euro) sowie bei der Tierseuchenkasse (jährlich rund 15 Euro). Sie haben Fragen zum Einstieg oder zur artgerechten Haltung? Experte Torsten Röstel gibt Interessierten am Telefon unter 04347/ 4291 gern Auskunft. *TP*



Eine Brieftaube in der Nistzelle mit ihren beiden rund drei Wochen alten Jungtauben



Oben: Eine Gruppe von Brieftauben sammelt sich auf dem Schlag vor den nächsten Flugrunden.

Links: Die Elterntiere kümmern sich in ihren Nistzellen fürsorglich um den Nachwuchs.

Outfits, die gute Laune machen

Womit Astrid's Boutique seit Jahrzehnten bei ihren Kundinnen punktet

Farbenfrohe und frische Mode für Frauen, schicke, liebevoll ausgewählte Accessoires sowie das eine oder andere kleine Geschenk – genau damit hat sich Astrid's Boutique weit über die Ortsgrenzen von Kronshagen einen Namen gemacht, und zwar schon seit fast 50 Jahren.



Seit 1977 hält ein kleines, feines Fachgeschäft gleich vor den Toren Kiels alles bereit, was das modische Damenherz so begehrt: bunte Kleider, luftige Tücher, dazu passende Hosen, Jacken, Gürtel.

„Wir haben ganz viel von ‚Zwillingsherz‘ und ‚Angels‘ in unserem Sortiment. Das sind unsere Kernmarken“, erzählt Cathrin Schromm, die die Boutique einst von ihrer Mutter, der Namensgeberin Astrid Grundmann, übernahm und schon seit vielen Jahren mit großer Begeisterung

ihre Leidenschaft für Mode mit anderen teilt. „Ich liebe es zu beraten, zu kombinieren“, verrät die 49-jährige, für die definitiv zu den schönsten Momenten eines Tages gehört, wenn eine Kundin „zufrieden mit einem tollen neuen Outfit rausgeht und gerne wiederkommt“.

Seit der Coronapandemie, in der Cathrin Schromm ihr Angebot um einen Onlineshop mit selbigem Sortiment erweiterte, freuen sich übrigens auch Kundinnen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz



über die lebensfrohe Mode – sowie über einen ganz besonderen Service, den die Kielerin allen anbietet, die es nicht in das helle, liebevoll eingerichtete Ladenlokal schaffen: Sie berät mit ihren beiden Kolleginnen gern auch über die weiß gestrichenen Wände hinaus und nimmt sich per WhatsApp Zeit für besondere Hilfen: „Es gibt ja immer wieder Fragen, wie ein Kleidungsstück aussieht, wie ein Kleidungsstück ausfällt“, erklärt die Inhaberin. Rasch legt sie dann Outfits für Vergleiche parat, knipst ein Foto,



sendet Empfehlungen zu – und stellt Ware vor, die wöchentlich neu in den Laden kommt. Es gibt also immer etwas zu entdecken.

Was bei allem Neuen jedoch immer gleich bleibt? Cathrin Schromms Anspruch, „gute Qualität zu einem vernünftigen Preis“ anzubieten. Mit ihren langjährigen Lieferanten wird sie ihm problemlos gerecht – sehr zur Freude ihrer Kundschaft, für die übrigens stets an sechs Tagen in der Woche geöffnet ist: montags bis freitags von 9–18 Uhr sowie samstags von 10–13 Uhr. *AB*



Astrid's Boutique
Kieler Straße 63a
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 93 20
www.astridsboutique.de

Zwei Frauen, ein Kater und jede Menge Musik

Wie das Wohnkonzept „Wohnen für Hilfe“ Generationen verbindet und gleichzeitig Wohnraumprobleme löst

Eine Kieler Studentin suchte ein Zimmer. Eine Molfseerin in ihren 70ern hatte Platz im Haus und ohnehin Lust auf den Kontakt zu jungen Menschen. Nun profitieren beide Frauen schon seit einem Jahr von einer ganz besonderen Wohngemeinschaft.



Fotos: Anna Maria Bader

Melissa Peters, 24, studierte im zehnten Semester evangelische Theologie, als sie im August letzten Jahres aufgrund der erreichten maximalen Wohndauer aus ihrem Studentenwohnheim ausziehen musste und eine neue Unterkunft in

Kiel suchte. Ein Plakat an der Uni machte sie neugierig: „Wohnen für Hilfe“, wurde darauf beworben; ein Projekt des Studentenwerks Schleswig-Holstein, das Menschen ganz unterschiedlicher Generationen und Lebenssituationen zueinander-

bringt. Studierende können dabei dringend benötigten Wohnraum finden. Seniorinnen und Senioren, aber auch Familien oder Menschen mit Behinderung profitieren ebenfalls davon. Denn: Viele Menschen, gerade ältere, leben in geräumigen Wohnungen oder Häusern allein, hegen jedoch oft den Wunsch nach Gesellschaft. Bei der sogenannten Wohnpartnerschaft stellen sie den Studierenden Wohnraum zur Verfügung. Eine klassische Miete wird dabei nicht berechnet. Die vereinbarte Währung heißt Hilfe – und zwar gemäß der Regel „pro Quadratmeter Wohnraum eine Stunde Hilfe im Monat“. Dazu kommen nur noch anteilige Nebenkosten für Heizung und Strom.

Ein Konzept, das Melissa Peters sofort überzeugte. Rasch füllte sie den

Bewerbungsbogen für Zimmersuchende aus, trug die üblichen Daten, aber auch persönliche Dinge wie beispielsweise ihr Hobby, in die Zeilen ein: ihre Liebe zur Musik, zum Spielen diverser Blockflöten.

Es wurde zum Türöffner, denn auch Dr. Gisela von Ondarza hatte sich beim Studentenwerk registriert – als Wohnraumanbieterin im Süden von Kiel.

„Ich bin vor 14 Jahren über eine Notiz in der Pfarrgemeinde darauf aufmerksam geworden“, erzählt die 76-Jährige, die seit 25 Jahren ihr Haus in Molfsee bewohnt und mit Melissa Peters bereits die vierte Wohnpartnerschaft einging.

„Für mich ist es eine Chance, Kontakt zu jungen Leuten zu haben“, erzählt die promovierte Neuropsychologin, „und meine Toleranzgrenze



Klein, aber fein: Melissa Peters ergänzte das möblierte Dachzimmer nur um einen Kleiderschrank und ein Regal – und fühlt sich in Molfsee rundum wohl.



Hamburger Chaussee 18a
24113 Molfsee
Tel.: 04347/55 46
Mobil: 0177/224 57 23
sven.buenz-schwieters@web.de

Innenausbau | Fertigparkett | Fenster | Möbelbau | Laminat
Reparaturen | Haustüren | Innentüren | Wartung uvm.

Sicher zu Hause. Geborgen im Alltag.

Mit dem ASB-Hausnotruf ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.

Mehr Informationen:




asb-sh.de/hausnotruf

Wir helfen hier und jetzt.





Rufen Sie uns gerne an:
Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Kiel
Hamburger Chaussee 90
24113 Kiel
0431 / 661 650

etwas auszuweiten“, wie sie mit einem Augenzwinkern hinzufügt. Groß herausgefordert wurde sie in all den Jahren jedoch nie. Im Gegenteil. Regelrechte Freundschaften seien mit der Zeit entstanden. Den

„Für mich ist es eine Chance, Kontakt zu jungen Leuten zu haben und meine Toleranzgrenze etwas auszuweiten.“

Dr. Gisela von Ondarza

dratmetern, das Melissa bewohnt. Dafür gibt es noch ein eigenes Gäste-WC mit Dusche. Umgerechnet ergeben sich daraus zwei Stunden Hilfe pro Woche. Da die Seniorin noch äußerst rüstig ist und ihr Grundstück mit gärtnerischer Unterstützung stets in Schuss hält, fallen für die Studentin ganz flexible Aufgaben an.

„Ich füttere den Kater, backe Kuchen, wenn Besuch kommt, habe Weihnachtskarten gestaltet, Schnee geräumt“, zählt Melissa auf, während auf der Kommode schon ihre nächsten Arbeiten bereitstehen – liebevoll gebastelte Tischkärtchen für eine Einladung ihrer Wohnpartnerin zu einem Tapas-Abend mit Freunden. Und wenn sie selbst mal Besuch bekommt? Dann sprechen die Frauen sich einfach ab. Auch Übernachtungsbesuch wäre problemlos möglich, sagt die Hausherrin.

Das einzige Manko ist vielleicht die Entfernung zur Uni. „Ich verbringe schon viel Zeit im Bus“, gesteht die

Kontakt halte sie bis heute. Und auch mit Melissa Peters ist die Wohnpartnerschaft längst so viel mehr als eine reine Zweckgemeinschaft: Sonntagnachmittags musizieren die beiden gemeinsam, denn auch von Ondarza



Haben nicht nur die gleiche Adresse, sondern teilen auch so manches Hobby: Dr. Gisela von Ondarza und Melissa Peters beim gemeinsamen Musizieren.

spielt ein Instrument – Violoncello. „Ich war ganz elektrisiert, als ich las: montags Orchester“, erinnert sie sich an das Auswahlverfahren zurück. Auch strickend oder lesend sitzen die Frauen immer wieder gemeinsam im Wohnzimmer, tauschen sich über viele Themen aus. Ihre Haushalte führen die beiden parallel, schon allein wegen unterschiedlicher Uhrzeiten im Alltag. Und die Aufgaben, die Hilfen, die Melissa für ihr Zimmer zu leisten hat? „Das handhaben wir relativ locker“, schildert von Ondarza. Es ist nur ein kleines Zimmer von acht Qua-

Theologiestudentin. Doch das spielte bei ihrer Entscheidung eine untergeordnete Rolle. Das Menschliche war ihr „viel wichtiger“. Und das „genießen wir richtig“, freut sich Wohnpartnerin von Ondarza. Ob sie das Wohnprojekt auch anderen empfehlen würde? Die Molfseerin muss nicht überlegen. „Unbedingt“, schießt es gleich aus ihr hervor, und auch Melissa Peters nickt mit großer Zustimmung. Ein Jahr wird sie bis zum Studienabschluss noch in Molfsee verbringen. Dass dieses schön wird, davon sind beide Frauen jetzt schon überzeugt. **AB**

Ein Jahr „Augenärzte am Schulseesee“

Die 2025 eröffnete Zweigpraxis des Wilhelminenhauses Kiel MVZ entwickelt sich stetig weiter

Am Standort Hamburger Chaussee 349 erwarten die Patientinnen und Patienten ab sofort ein erweitertes Leistungsspektrum, längere Sprechzeiten sowie ein neues Mitglied im Praxisteam.

Im Mittelpunkt der Praxisgründung vor einem Jahr stand die bessere Erreichbarkeit für Patientinnen und Patienten im Kieler Süden: „Wir sind eine Augenarztpraxis in direkter Nachbarschaft und bieten gesetzlich wie privaten Versicherten ein großes Leistungsspektrum an“, so Dr. med. Greta Schröder und Dr. med. Maria Paddenberg. Dass dieses Konzept sehr gut aufgeht, zeigt die aktuelle Erweiterung des Teams um die langjährige Fachärztin für Augenheilkunde und Augenoperateurin, Dr. med. Carola Wehlen, aus dem Wilhelminenhaus Kiel MVZ.



Die modern ausgestatteten Praxisräume liegen direkt am Schulseesee.



Von links: Dr. Carola Wehlen, Dr. Greta Schröder und Dr. Maria Paddenberg bilden das Ärztinnenteam der Praxis im Kieler Süden.

Fotos: Augenärzte am Schulseesee

Alles aus einer Hand

In der Zweigpraxis behandeln die drei Fachärztinnen große und kleine Patientinnen und Patienten mit unterschiedlichsten Anliegen. Da jedes Auge einzigartig ist, nehmen sich die drei Ärztinnen genügend Zeit. Erst nach einer gründlichen Untersuchung entscheiden sie sich gemeinsam mit den Patienten für eine Therapie- oder Operationsmethode. Besonders wichtig dabei ist das Konzept „alles aus einer Hand“. So erfolgen zum Beispiel die Lidberatung und Refraktive Sprechstunde in der Praxis „Augenärzte am Schulseesee“, die Operationen werden dann im OP-Zentrum des Wilhelminenhauses Kiel MVZ durchgeführt.

Zusätzliche Leistungen

Neben den üblichen augenärztlichen Untersuchungen haben Sie in

der Praxis auch die Möglichkeit, folgende zusätzliche Leistungen und Untersuchungen durchführen zu lassen:

- Gesichtsfelduntersuchung
- Augendruckmessung
- Skioskopie
- OCT (Schichtaufnahme)
- Fundus Weitwinkelkamera (Optomap)
- IVOM (Intravitreale operative Medikamentengabe)
- Sehschule
- Refraktive Sprechstunde
- Lidberatung durch Frau Dr. Greta Schröder, die dann die ambulante Operation im Wilhelminenhaus Kiel durchführt
- **Neu:** Kosmetische Glättung mimischer Falten durch Frau Dr. Carola Wehlen

Barrierefreie Praxis mit Wohlfühlambiente

Das Besondere an der Praxis ist ihre unmittelbare Lage am Schulseesee, zwölf Meter vor der Kieler Ortsgrenze. Hier erwarten Sie freundliche barrierefreie Praxisräume und ein angenehmes, zeitgemäßes Ambiente. Vier modern ausgestattete Behandlungszimmer sowie ein Operationszimmer stehen zur Verfügung. CK

Erweiterte Sprechzeiten

Montag: 8–12 und 13–18 Uhr
 Dienstag: 8–12 und 13–18 Uhr
 Mittwoch: 8–12 und 13–16 Uhr
 Donnerstag: 8–12 und 13–18 Uhr
 Freitag: 8–13 Uhr



Augenärzte am Schulseesee

Dr. med. Greta Schröder, FEBO
 Dr. med. Maria Paddenberg, FEBO
 Dr. med. Carola Wehlen
 Hamburger Chaussee 349
 24113 Kiel
 Telefon: 0431 / 97 99 11 70
 www.wilhelminenhaus-kiel.de



Vereinbaren Sie direkt einen Termin.



Sie finden unsere

**ZEITUNG AUCH
 IM INTERNET:
 www.kiellokal.de**



#kiellokal



Hightech in der Innenstadt

Beyond Imaging eröffnet modernes MRT- und CT-Diagnostikzentrum am Schloßgarten

Wer kennt es nicht? Wochen-, manchmal sogar monatelang dauern die Wartezeiten bis zum ersehnten CT- oder MRT-Termin. Ein neues Diagnostikzentrum schafft in Kiel jetzt nicht nur neue Kapazitäten. Es bringt auch modernste Technik in die Stadt.

Hochpräzise Bildgebung, eine zuverlässige und zeitnahe Diagnostik, und das bei fachkundiger, persönlicher Betreuung? Was verlockend klingt, gibt es in Kürze im Herzen von Kiel für Patientinnen und Patienten, aber auch für ärztliche Partnerinnen und Partner.

Am 17. Juni lud die Beyond Imaging GmbH im einstigen HSH-Nordbank-Gebäude am Schloßgarten schon einmal zu einem Tag der offenen Tür in ihr Kieler Diagnostikzentrum: Helle, freundliche Räumlichkeiten, in denen Privatversicherte und Selbstzahlende, auf lange Sicht aber auch Kassenpatienten, Zugang zu modernster Technik erhalten – für eine innovative Diagnostik auf höchstem Niveau. Zwei neuste Premiumgeräte, ein „uCT 960+ CT“ sowie das 3-Tesla*-MRT „uMR Ultra“, gemäß Beyond Imaging das erste seiner Art in ganz Europa, sorgen dabei hochauflösend für eine präzise Bildgebung bei gleichzeitig deutlich verkürzter und dadurch wesentlich angenehmerer Untersuchungsdauer.

„Wir bilden das komplette radiologische Spektrum der Computertomografie und der Magnetresonanztomografie ab, bieten das Gesamtspektrum der medizinischen Abklärungsdiagnostik an und haben auch Präventionsangebote in unserem Portfolio“, erklärt Marcus Schmidt, Geschäftsführer des in Berlin beheimateten, deutschlandweit agierenden Unternehmens.

Am Kieler Standort wird künftig ein neunköpfiges Team für die Patientinnen und Patienten sorgen: Standortleiterin Antje Kempke, ein Empfangs-Team sowie medizinisch-



Das Beyond Imaging-Team beim Tag der offenen Tür im neuen Kieler Diagnostikzentrum

technische Radiologen für das technische Know-how.

Wie eine Untersuchung durchgeführt wird und wie Interessierte die Angebote nutzen können?

Die Kontaktaufnahme, so verrät Marcus Schmidt, verläuft ganz einfach entweder per Onlineanmeldung über die Homepage, wo direkt Termine ausgewählt und gebucht werden können, oder aber per Telefon. Wer gerade in der Innenstadt vor Ort ist, kann sich natürlich auch direkt am Empfang persönlich anmelden. Ein klassischer Überweisungsschein ist dabei nicht vonnöten. Wichtig, so Schmidt, sei „ein Schreiben vom Arzt mit der genauen Fragestellung zur Abklärung“.

Und so läuft das Prozedere ab: Wer einen CT- oder MRT-Termin benötigt, gibt bei der Anmeldung die vom behandelnden Arzt notierte Indikation an. Vor Ort bei Beyond Imaging führt dann ein Kieler Partnerarzt der Privatpraxis für Radiologie Kiel Zentrum die Untersuchung durch, erstellt die Diagnostik. Diese kann entweder über das Patientenportal oder per CD an den Ursprungsarzt zur weiteren Behandlung übermittelt werden. Über die beteiligten Ärzte erfolgt auch die Abrechnung, die sich an der üblichen Gebührenordnung (GOÄ) orientiert.

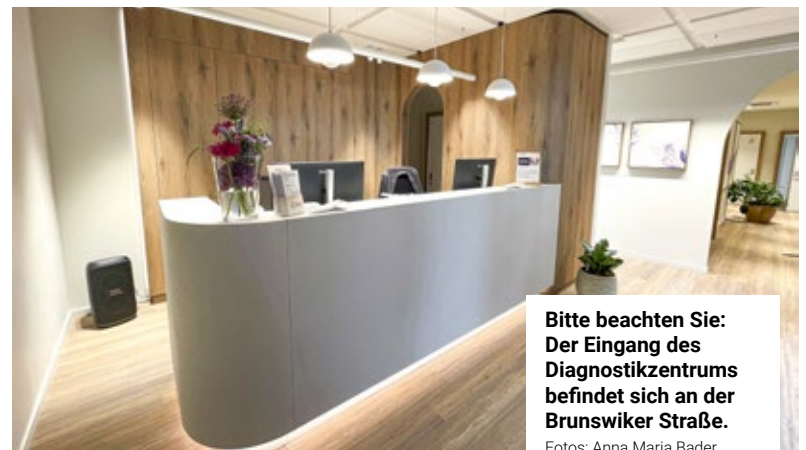
„Unsere Ärzte haben alle einen Hintergrund am UKSH“, sagt Marcus Schmidt, der auch zu den zeitlichen

Dimensionen informiert: „Eine Erstindikation bekommen die Patienten sofort am selben Tag.“ Ein geschriebener Befundbericht liege in der Regel spätestens nach 48 Stunden vor. Der Gedanke der schnellen, verlässlichen Versorgung auf höchstem Niveau war es übrigens auch, der die Beyond Imaging dazu inspirierte, mit ihrem 16. Standort in Kiel ansässig zu werden. Neben der medizinischen

warten. Hier individuell und zeitnah unterstützen zu können, ist der Beyond Imaging Freude und Antrieb zugleich. **AB**



Vereinbaren Sie hier online einen Termin



Bitte beachten Sie: Der Eingang des Diagnostikzentrums befindet sich an der Brunswiker Straße.

Fotos: Anna Maria Bader

Infrastruktur lockten nämlich auch die großen Sportvereine das Unternehmen, das sich neben der klassischen Routineversorgung auch auf den Spitzensport ausgerichtet hat und bereits mit dem THW Kiel kooperiert.

„Sport ist uns eine Herzensangelegenheit“, betont Geschäftsführer Schmidt. Gerade Athletinnen und Athleten müssten heute oft auf MRTs



Beyond Imaging

Beyond Imaging Diagnostikzentrum
Schloßgarten 14
24103 Kiel

Telefon 0431 / 88 38 01 99
beyond-imaging.com

*) Tesla ist hier die offizielle SI-Einheit für die magnetische Flussdichte und hat nichts mit dem US-amerikanischen Autokonzern zu tun. Beyond Imaging bringt in seinem Kieler Diagnostikzentrum die neusten CT- und MRT-Systeme des chinesischen Medizintechnik-Unternehmens United Imaging zum Einsatz.

Jeder Zweite leidet an Parodontitis

Dauerhafte Entzündung des Zahnfleisches schädigt den gesamten Körper

Die Zahlen sind alarmierend. Die Hälfte der Erwachsenen in Deutschland leidet an Parodontitis, etwa 14 Millionen davon an einer behandlungsbedürftigen, schweren Form.

Bakterielle Beläge auf Zähnen und am Zahnfleischrand lösen die Krankheit aus, die sich schleichend zur chronischen Entzündung mit weitreichenden Folgen entwickelt.

„Parodontitis betrifft nicht nur den Mundraum, sondern den ganzen Körper“, sagt Priv.-Doz. Dr. med. dent. Sonja H. M. Derman, Oberärztin und Leiterin des Funktionsbereichs Parodontologie an der Universitätsklinik Köln. „Wir wissen heute, dass die vier großen Volkskrankheiten – Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen und Krebs – unmittelbar mit Parodontitis zusammenhängen. Mund- und All-



gemeingesundheit sind untrennbar verbunden.“

Frühes Handeln entscheidend

Parodontitis wird durch Bakterien im Zahnbelag (Plaque) ausgelöst und ist eine chronische Entzündung mit systemischen Auswirkungen. Bakterien in den Zahnfleischtaschen setzen entzündungsfördernde Substanzen frei, die sich über den Blutkreislauf verteilen können. Das Gleiche gilt für die Entzündungsbotenstoffe, die das

Immunsystem als Abwehr gegen die Parodontitis produziert. Dieser Entzündungsprozess schwellt so dauerhaft im ganzen Körper.

„Gerötetes oder blutendes Zahnfleisch ist immer ein Warnsignal“, betont Dr. Derman. „Eine rechtzeitige, professionelle Behandlung kann eine reine Zahnfleischentzündung (Gingivitis) vollständig heilen. Ohne Therapie entwickelt sich daraus in den meisten Fällen eine Parodontitis, die sich nur noch lindern oder verlangsamen lässt.“

die Atemwege in die Lunge gelangen, bei Risikogruppen Infektionen auslösen oder bestehende Erkrankungen wie die Lungenkrankheit COPD verschlimmern. Zudem gibt es Hinweise auf Verbindungen zu bestimmten Krebsarten, vor allem im Mund- und Rachenraum. Entzündungsstoffe fördern offenbar die Krebsentstehung und -entwicklung. Das Bakterium *Porphyromonas gingivalis* steht im Verdacht, chronische Entzündungen zu verursachen, freie Radikale freizusetzen und so DNA-Schäden sowie unkontrolliertes Zellwachstum zu begünstigen.

Entzündung greift um sich

Besonders problematisch: Parodontitis verstärkt schwere Erkrankungen. Sie steht in enger Wechselwirkung mit Diabetes. Beide Krankheiten beeinflussen und verschlimmern sich gegenseitig. Eine unbehandelte Parodontitis verschlechtert die Blutzuckerkontrolle und fördert diabetische Folgeerkrankungen. Dadurch steigt das Risiko für Nierenschäden.

Gefahr für Herz und Gefäße

Auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen treten bei Parodontitis-Patienten häufiger auf. Chronische Entzündungen im Mund fördern systemische Entzündungen und arteriosklerotische Veränderungen. Auch hier weisen viele Studien auf einen Zusammenhang hin: Menschen mit Parodontitis erleiden öfter Herzinfarkte und Schlaganfälle. Eine schwedische Studie zeigt, dass das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei schwerer Parodontitis um 49 Prozent steigt – und das innerhalb von nur sechs Jahren.

Bedrohung für die Atemwege

Parodontitis-Bakterien können über

Vielfältige Auswirkungen

Parodontitis bleibt nicht auf den Mund beschränkt. Durch die Verbreitung von Bakterien und Entzündungsbotenstoffen im ganzen Körper kommt es zum Einfluss auf andere Allgemeinerkrankungen. Sogar bakterielle Infektionen von Endoprothesen oder Herzklappen sind möglich. „Bei unklaren Beschwerden, für die sich medizinisch keine Ursachen finden lassen, sollte man immer auch die Mundgesundheit prüfen“, rät Dr. Derman. „Eine enge Zusammenarbeit zwischen Fachdisziplinen ist hier entscheidend.“

Prävention ist der Schlüssel

Frühes Eingreifen und Vorsorge sind essenziell. Regelmäßige Zahnarztbesuche, eine frühzeitige Therapie und konsequente Mundhygiene senken das Risiko für eine Parodontitis erheblich. Viele Menschen sehen Zahnärztinnen und Zahnärzte häufiger als Hausärzte, vor allem in jungen Jahren. Dieses Potenzial für Aufklärung und Früherkennung gilt es zu nutzen.



PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
RUSSEE
TRIEBEL & MEWS

Wir helfen Ihnen Parodontitis
frühzeitig zu erkennen.



Ihre Familienzahnarztpraxis in Kiel-Russee

Prophylaxe für Groß und Klein • Lachgassedierung
Laserbehandlung • Zahntechniker im Haus
Barrierefreier Zugang • Parkplätze vor der Tür

Russee Weg 2, 24111 Kiel
www.zahnarzt-Russee.de

0431 - 691969

Sport bei Tumorerkrankungen

Studienteilnehmer*innen für dreimonatige Teletherapie gesucht

Inzwischen ist belegt, dass körperliche Aktivitäten und Sport die Nebenwirkungen einer onkologischen Therapie vermindern können.



„Leider können viele Patient*innen die guten Effekte einer Bewegungstherapie in der Onkologie aus verschiedenen Gründen nicht nutzen“, so PD Dr. Thorsten Schmidt vom Kieler Institut für Trainingstherapie (KITT), „beispielsweise eine zu lange Anreise.“

Um die flächendeckende bewegungstherapeutische Versorgung zu optimieren, kann Teletherapie eingesetzt werden. Diese wird nun im Rahmen einer Studie des KITT untersucht. Bisherige Untersuchungen deuten darauf hin, dass eine Teletherapie im bewegungstherapeutischen Setting eine

wertvolle Unterstützung sein kann. Inhalt der vom KITT durchgeführten Studie ist ein Vergleich einer onkologischen Trainingstherapie in der Präsenz mit einer Teletherapie über drei Monate. Für die Studie werden aktuell volljährige Teilnehmer*innen mit einer onkologischen Diagnose gesucht, die sich aktuell unter einer systemischen Therapie wie z. B. einer Chemotherapie befinden. Basierend auf einem persönlichen Aufnahmegespräch wird ein an die aktuelle Leistungsfähigkeit individualisierter Trainingsplan erstellt, sodass sportliche Vorerfahrungen nicht notwendig sind.

„Zukünftig kann die Teletherapie in der Rehabilitation onkologischer Patient*innen eine wichtige Rolle spielen, da inzwischen eine Akzeptanz seitens der ausführenden Therapeut*innen und auch seitens der Patient*innen zu sehen ist“, so Dr. Schmidt. Um die Effekte und Schwächen einer Teletherapie im Vergleich zu Präsenz genauer zu kennen, bedarf es weiterer Untersuchungen.

Ziel der Studie ist es, weitere wissenschaftliche Daten zur Teletherapie zu erheben sowie Versorgungswege für onkologische Patient*innen zu entwickeln.



Kieler Institut für Trainingstherapie
SPORT, DER GUT TUT.

Kieler Institut für Trainingstherapie e.V.
Mühlendamm 1, 24113 Kiel
Telefon 0431 / 88 82 40 30
www.kitt.fit



Für mehr Infos über unsere Supportivangebote in der Onkologie hier scannen.



Zahn.Kiel

Praxis für Zahnheilkunde

Stark bei Groß und Klein!



Zentrum für Kinderzahnheilkunde

zahnpunktkiel.de
kitzelkaefer.de

Sommerzeit ist Beerenzeit

Wo Sie pflückend die heißen Tage genießen können

Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren oder Kirschen – auf dem Feld selbst körbeweise erntefrisches Obst pflücken, ist für viele der absolute Sommergenuss. Im Kieler Umland gibt es dazu gleich mehrere Gelegenheiten.

Natürlich gibt es sie im Supermarkt – sogar mittlerweile das ganze Jahr über. Dennoch schmecken reif geerntete Früchte noch einmal deutlich besser. Wer selbst Hand anlegt, wird obendrein noch mit einem ursprünglichen Erlebnis belohnt, riecht den Duft und genießt die Entschleunigung der ländlichen Regionen.

Nicht immer ist die Zeit dafür. Zum Glück bauen mobile Obsthäuschen immer wieder an markanten Orten ihre Stände auf, versorgen die

Stadt mit frischen Beeren. Und wenn dann doch das Wochenende naht, ein Sommertag mit freien Stunden, dann laden diese Höfe im Kieler Umland zum Pflücken ein. AB



Foto: stock.adobe.com

HIER KÖNNEN SIE IM KIELER UMLAND PFLÜCKEN UND SCHLEMMEN

Obst Warleberg

24214 Neuwittenbek
Erdbeeren
Obstcafé am Kanal

Schwalehof

24620 Bönebüttel
Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren

Gut Birkenmoor

24229 Schwedeneck
Erdbeeren, Heidelbeeren
mit Hofladen und Café

Erdbeerhof Kaack

24649 Fuhlendorf
Erdbeeren

Hof Moorhörn

24253 Passade
Erdbeeren
mit Hofladen und Café

Weingut Ingenhof

23714 Malente-Malkwitz
Erdbeeren
mit Hofladen und Café

Gut Stockseehof

24326 Stocksee
Blaubeeren
mit Hofladen und Café

Gut Steinwehr

24796 Bovenau
Erdbeeren, Himbeeren
mit Hofladen und Café

Hornbrooker Hof

23813 Nehms
Erdbeeren
Pflückfeld in Flintbek

**Erdbeer- und Himbeerhof
auf Gut Steinwehr**

so schmeckt der Sommer!







direkt am Nord-Ostsee-Kanal

Obst selbst pflücken

Erdbeeren ab Juni,
Himbeeren, Süßkirschen, Brombeeren,
Johannisbeeren, Aroniabeeren ab Juli

Gartencafé & Hofladen

täglich geöffnet!

Mo. - Fr. 13 - 17.30 Uhr
Sa. & So. 12 - 17.30 Uhr

Steinwehr 20 24796 Bovenau
Telefon 04357 241 www.himbeerhof.de






Noch keinen Ausbildungsplatz? Greif zu!

Agentur für Arbeit Kiel lädt zur Nachvermittlungsaktion am 1. Juli

Es ist Sommer – für viele junge Menschen die Zeit, in der ein großer Schritt bevorsteht: Sie wechseln von der Schulbank in einen Betrieb oder in ein Studium. Doch nicht alle sind dabei schon zielstrebig am Durchstarten.

Der August, der klassische Startmonat ins neue Ausbildungsjahr, naht. Dennoch wissen viele Jugendliche aus unterschiedlichen Gründen noch nicht, was sie nach dem Sommer machen werden, wie sie ihr Leben gestalten wollen. Die Agentur für Arbeit Kiel weiß um diese Problematik. Um Orientierung und Inspirationen zu geben, veranstaltet sie daher gemeinsam mit dem Jugendlichen-Jobcenter der Landeshauptstadt im Rahmen des „Sommers der Berufsausbildung“ eine Nachvermittlungsaktion.

bel und auch ein Stück weit mobil ist, hat gute Chancen, auch jetzt noch eine Ausbildungsstelle zu finden. Wenn es mit dem Wunschberuf nicht klappt, gilt es, die Vielfalt an ähnlichen Berufen zu entdecken.“

In Kiel stehen gemäß Rump im Handel, im Lebensmittelhandwerk, in Zahnarztpraxen, in der Lagerwirtschaft, bei Versicherungen, aber auch in Kfz-Werkstätten und in einigen Bau-, Metall- und Elektroberufen für junge Talente noch freie Ausbildungsplätze zur Verfügung. Zur Nachvermittlungsaktion am 1. Juli von 10–13 Uhr im Jugendlichen-Jobcenter am Gaardener Ring 3 werden daher Betriebe aus unterschiedlichen Branchen vor Ort sein – „eine gute Chance, einen direkten Kontakt zu knüpfen“, empfiehlt Hans-Martin Rump, der aber auch für alle Jugendlichen, die den Termin nicht wahrnehmen können, einen Tipp parat hat:

bildungs- und duale Studienplätze – vor allem bei größeren Betrieben, Versicherungen, Banken und Behörden – werden unverändert mit

„Wer beruflich flexibel und auch ein Stück weit mobil ist, hat gute Chancen, auch jetzt noch eine Ausbildungsstelle zu finden.“

Hans-Martin Rump

linetools über die Plattform ‚mein Beruf‘ der Bundesagentur für Arbeit oder ‚Check U‘ ihre Stärken zu checken, eine erste Bewerbung vorzubereiten und mit diesen Unterlagen zur Berufsberatung zu gehen. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, deine berufliche Zukunft zu planen.“ Der Kontakt zu den Beratungsprofis der Berufsberatung kann telefonisch unter 0431 / 7091000 aufgenommen werden. Infos rund um die Themen Ausbildungssuche, Berufswahl oder Onlineangebote der Bundesagentur für Arbeit sind im Internet unter www.arbeitsagentur.de/bildung verfügbar.

einer gewissen Vorlaufzeit vergeben. Deshalb sollten Jugendliche, die im nächsten Jahr die Schule verlassen werden, die Sommerferien dafür nutzen, beispielsweise mit On-



Hans-Martin Rump: Spätstarter sollten sich jetzt sputen. Noch stehen die Chancen, einen Ausbildungsplatz zu finden, gut.

Foto: Arbeitsagentur

„Die Zeit bis zu den ersten Einstellungsterminen in den Betrieben Anfang August vergeht wie im Flug. Spätstarter, die noch keinen Ausbil-

„Richtet eure Berufswahl an euren eigenen Interessen und Stärken aus. Unsere Berufsberatung hilft euch dann gern bei der Suche nach einem passenden Praktikums-, Ausbildungs- oder Studienplatz weiter. Termine können ganz unkompliziert über unsere Homepage gebucht werden. Nutzt die Chance, mit unseren Beraterinnen und Beratern zu sprechen. Sie helfen euch, im Berufswahldschungel einen Weg zu finden, kennen den Markt und haben möglicherweise auch einen notwendigen Plan B für euch im Portfolio.“

Mit Blick auf das Jahr 2027 sagt der Agenturchef übrigens: „Viele Aus-

Zur Nachvermittlungsaktion werden Betriebe aus unterschiedlichen Branchen vor Ort sein.

ungsplatz gefunden haben, sollten sich deshalb sputen“, rät Hans-Martin Rump, Chef der Arbeitsagentur in Kiel. Er weiß: „Wer beruflich flexi-

Nicht ohne Ausbildungsplatz in die Ferien gehen!

„Sommer der Ausbildung 2026“

Sommer 2026: Es gibt noch Chancen! Mache einen Termin bei der Berufsberatung!

Wir finden gemeinsam heraus, was zu dir passt.
Termine unter: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

Panik vor der Berufsschule? Auch hier gibt es Lösungen – frage die Berufsberatung nach „AsA-Flex“ (kostenlose Nachhilfe)

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Kiel
bringt weiter.

Fakten, Chancen und Prognosen

Jetzt im siebten „Sommer der Berufsausbildung“ die eigene Zukunft in die Hand nehmen



Sechsmal schon haben die Partner der „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ in Deutschland den „Sommer der Berufsausbildung“ ausgerufen. Auch in Kiel gibt es 2026, besonders während der nächsten Monate, viel für Jugendliche und ihre Eltern zu entdecken.

Die Chancen ergreifen und in eine Berufsausbildung starten – was so einfach klingt, stellt Betriebe und Schulabsolventinnen und -absolventen Jahr für Jahr vor vielfältige Herausforderungen. Erst Anfang Mai ergab der vom Bundeskabinett vorgestellte Berufsbildungsbericht 2026, dass 2025 deutschlandweit ein Rückgang von neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen verzeichnet wurde und „mehr junge Menschen als im Vorjahr bei der Ausbildungsplatzsuche erfolglos“ geblieben waren. Der „Sommer der Berufsausbildung“ soll produktiv dagegenwirken und vor allem die Möglichkeiten einer dualen Ausbildung stärker ins Rampenlicht rücken.

Denn auch wenn zwischenzeitlich eine Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung erreicht werden konnte, so bleibe „der Trend zum Studium aktuell weiter bestehen“, erklärt Jörg Diekmann, Teamleiter Ausbildung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Kiel. Dabei sei „eine Ausbildung keinesfalls ein Plan B“, sondern bedeute oft den Beginn einer Karriere.

Der Ausbildungssommer in Kiel

Was geschieht diesen Sommer ganz konkret in Kiel? Gleich mehrere Kampagnen rund um die Themen Berufsfindung laufen aktuell. Während die IHK dabei den Schiffbau und maritime Berufe ins Visier nimmt, macht die Handwerkskammer (HWK) Lübeck, die auch für



Jörg Diekmann, Teamleiter Ausbildung bei der IHK zu Kiel:
„Einen dauerhaften Bedarf sehen wir aktuell in weiten Teilen des Ausbildungsmarktes – besonders in IT, Metall, Elektro, Logistik, Verkauf und verschiedenen kaufmännischen Berufen.“

Foto: IHK/Adina Merkel

Kiel zuständig ist, auf die Praktikumsprämie und auf das Freiwillige Handwerksjahr (FHJ) aufmerksam. So können Schülerinnen und Schüler 2026 eine Prämie von 120 Euro pro Woche erhalten, wenn sie in der Ferienzeit ein Praktikum in einem Handwerksbetrieb in Schleswig-Holstein absolvieren.

Das Freiwillige Handwerksjahr wiederum ist für Schulabsolventen konzipiert, die noch unentschieden sind und Sicherheit über ihre berufliche Zukunft erlangen wollen. Während eines Jahres schnuppern sie in insgesamt vier Ausbildungsberufe hinein, bekommen dabei eine monatliche Aufwandsentschädigung von 450

Verstärkung ist immer willkommen!

Wir suchen



Wohnbereichsleitung
(m/w/d) – Vollzeit



Pflegefachfrau/-mann für die Nachtschicht
(m/w/d) – Voll- oder Teilzeit



Fachkraft für Pflegeassistenz
(m/w/d) – Voll- oder Teilzeit

Was wir Ihnen bieten:



Attraktive Vergütung



Jahressonderzahlung & Prämien



30 Arbeitstage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche



und viel mehr – sprechen Sie uns an!

Senioren- und Therapiezentrum
Lotti-Huber-Haus GmbH

Saarbrückenstr. 48 · 24114 Kiel
Tel.: 0431 - 260 44-200
info@lotti-huber-haus.de
www.lotti-huber-haus.de

Euro brutto und gewinnen gleichzeitig wertvolle Einblicke, die die Wahl des richtigen Ausbildungsplatzes erleichtern.

Ausführliche Informationen zu beiden Projekten hält die HWK online unter www.hwk-luebeck.de bereit.

Ein weiteres Angebot setzt die IHK aktuell mit ihren sogenannten Ausbildungsbotschafterinnen und -botschaftern an ausgewählten Schulen um. Junge, von der IHK geschulte Menschen, die sich aktuell selbst in einer Ausbildung befinden, erzählen dabei aus erster Hand von ihren Erfahrungen.

„Die Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter vertreten ihren Aus-

den Vorjahren von weiter sinkenden Neuabschlüssen bei den Ausbildungsverträgen in IHK-Berufen aus. Das liegt insbesondere an der rückläufigen demografischen Entwicklung“, so der Teamleiter.

Welche Branchen im Kieler Raum dabei so ziemlich immer Bedarf an Nachwuchs haben? Vor allem Berufe in der IT, Logistik, in der Metall- und Elektrobranche sowie im Verkauf und in verschiedenen kaufmännischen Bereichen seien gemäß Diekmann stets gefragt, wobei er nur für die IHK-Berufe spricht. Überlaufene Branchen gäbe es dagegen nicht.

Und die aktuell beliebtesten IHK-Ausbildungsberufe in Kiel? Das sei-



Am 1. Juli gibt es im Jugendlichenjobcenter eine Nachvermittlungsaktion, um Spätentschlossene mit Ausbildungsbetrieben zusammenzuführen. Foto: Anna Maria Bader

bildungsbetrieb, vor allem jedoch ihren Ausbildungsberuf, sich selbst – eben ihren Weg der Entscheidung für eine Ausbildung“, erklärt Jörg Diekmann.

Und auch am Studienkolleg an der HAW Kiel (Hochschule für Angewandte Wissenschaften) ist die IHK aktiv und hilft abgelehnten Bewerberinnen und Bewerbern bei der Vermittlung eines Ausbildungsplatzes mit anschließenden Aufstiegsfort- und Weiterbildungschancen auf Bachelor- und Masterniveau.

Am 1. Juli laden zudem die Agentur für Arbeit und das Jobcenter für Jugendliche zu einer Nachvermittlungsaktion ein, um Spätentschlossene auf noch vakante Ausbildungsstellen aufmerksam zu machen.

Wie sieht das Ausbildungsjahr 2026 in Kiel aus?

Und wie macht sich das aktuelle Ausbildungsjahr bisher? Jörg Diekmann gibt eine vorsichtige Prognose: „Grundsätzlich gehen wir wie in

en Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement, die klassischen Bankkaufleute sowie Industriemechaniker.

Übrigens: Durch die Umstellung der Gymnasien von 12 zu 13 Schuljahren werden weniger Jugendliche auf dem Ausbildungsmarkt erwartet. Da ein großer Prozentsatz der Auszubildenden mittlerweile eine Hochschulreife mitbringt (von den bisher 386 für Kiel eingetragenen neuen Ausbildungsverhältnissen bis Mai 2026 verfügen 57 Prozent über ein Abitur oder die Fachhochschulreife), blickt die IHK gespannt auf die kommenden Monate. Erfahrungsgemäß legen, so Diekmann, etwa „in Drittel bis die Hälfte der Abiturienten“ nach dem Abitur eine „Pause“ in Form von Auslandsaufenthalt, Freiwilligendiensten und Ähnlichem ein, sodass sich „der fehlende Abiturjahrgang wahrscheinlich verteilen wird.“ Eine genaue Prognose mag Diekmann aber noch nicht geben. AB

W. SIERWALD ING. HEIZUNGSBAU GMBH

Neubau und Reparatur von Wärmepumpen sowie Gas-, Öl- und Fernheizungen. Wartung und Kundendienst.

Unseren Bestandskunden steht der Notdienstmonteur auch am Wochenende und an Feiertagen zur Verfügung.

Wir bilden aus zum
Anlagenmechaniker (m/w/d)
Bewirb Dich jetzt per Mail oder per Post

Diesterwegstraße 33, 24113 Kiel, www.sierwald.de
Telefon und Notdienst (0431) 68 22 18

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM

Wer wir sind? Der Carsten Frahm Verlag – ein kleiner, engagierter Verlag mit starken regionalen Medien. Zum Ausbau unseres Anzeigengeschäfts und zur Verstärkung des bestehenden Teams suchen wir Sie als

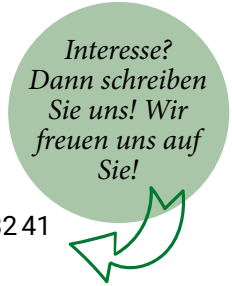
Mediaberater*in (m/w/d)

Sie sprechen gern mit Menschen, telefonieren mit Freude und haben idealerweise Erfahrung im Vertrieb? Dann werden Sie Teil unseres Teams.

Die Mitarbeit ist **flexibel** möglich – in Vollzeit, Teilzeit oder freiberuflich als Handelsvertreter*in.



Alte Eichen 1, 24113 Kiel, Tel. 0431/26 09 32 41
frahm@kiellokal.de, www.kiellokal.de



Lust auf Sommer, Kultur und Genuss

Kieler Bootshafensommer lockt vom
17. Juli bis 22. August 2026 in die Innenstadt

Die Woche ausklingen lassen, sich mit Freunden treffen, bei guter Musik und köstlichen Leckereien den Nachmittag und oder den Abend genießen. Das alles vereint der Kieler Bootshafensommer.

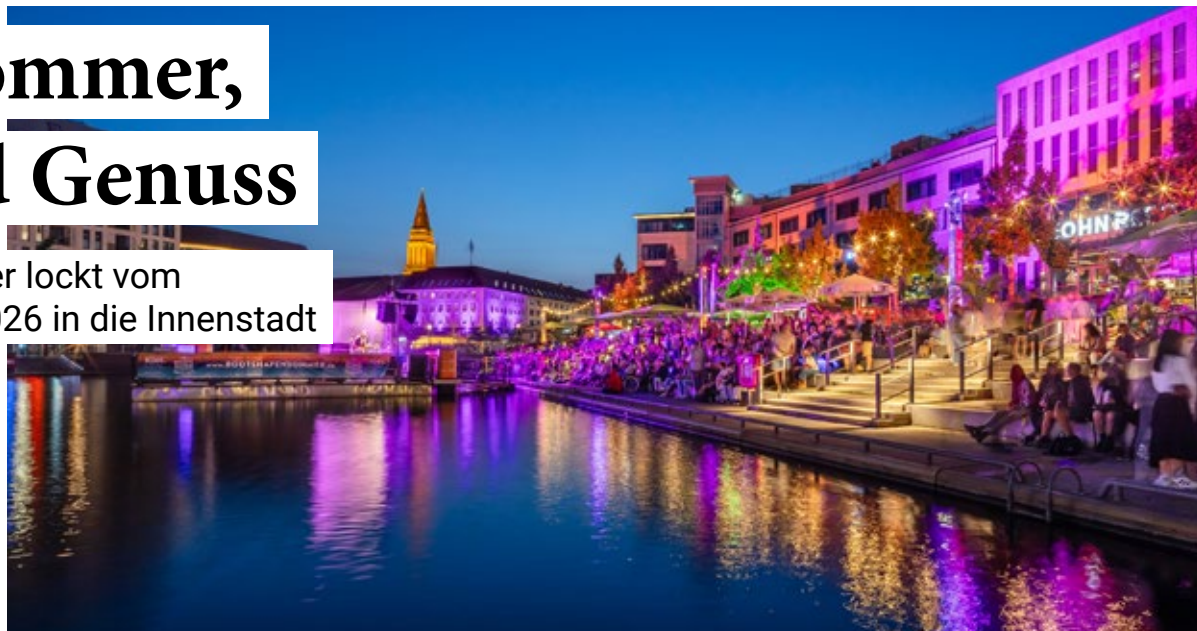


Foto: KielMarketing/Mathias Masch

Schon zum 18. Mal zaubert er Open-Air-Festival-Atmosphäre in die Innenstadt: Über ganze sechs Wochenenden bringt der Bootshafensommer lauschige Klänge, Kulinarik, aber auch so manches sommerliche Kulturhighlight aus dem gesellschaftlichen Bereich an das maritime Wasserdreieck zwischen Kaistraße, Wall und Holstenbrücke. Wer sich einfach mitnehmen beziehungsweise treiben lassen will, merkt

sich die unkomplizierten Öffnungszeiten: immer freitags und samstags von **15–22 Uhr**. Ein Eintritt wird nicht verlangt, da die Veranstaltungen und Konzerte für alle Besucherinnen und Besucher kostenlos sind. Worauf Sie sich diesen Bootshafensommer freuen dürfen? Am **31. Juli** lädt die Partnerschaft für Demokratie zum Kieler Demokratiefestival ein. Neben dem intensiven Austausch über demokratische Strukturen und

demokratisches Engagement sorgt das Musikerduo Akkordarbeit bei einem fröhlichen Mitmachkonzert für gute Laune.

Die Kieler Auslandsvereine schließen am nächsten Tag gleich an. Am **1. August** feiern sie mit allen Interessierten vor Ort ihr Sommerfest. Wie schon in den Vorjahren, wird es auch wieder eine Liveübertragung der Sommertheater-Premiere geben. „Faust“ heißt das in diesem Jahr eigens für das Schauspielhaus Kiel komponierte Musical von Leo Schmidhals und Christian Neander der Gruppe „Selig“. Am **21. August** wird es auf dem MFG5-Gelände uraufgeführt und an mehreren Orten in Kiel, so auch am Bootshafen, im Rahmen eines Public Viewings gezeigt. Wer sich keine Karten besorgen konnte, ist herzlich eingeladen, das Musikereignis auf den Stufen des Bootshafens auf großer Leinwand ganz kostenfrei mitzuverfolgen. Das ausführliche Programm des som-

merlichen Festivals mit allen Uhrzeiten und Bands wird ab Anfang Juli auf www.bootshafensommer.de einsehbar sein.

Wie immer bildet das beliebte Entenrennen des Kieler Lions Clubs „Kieler Sprotten“ den Bootshafensommer-Abschluss am **23. August**. Wer die quietschgelben Badeenten um die Wette schwimmen sehen möchte, sollte sich gleich zwei Uhrzeiten im Kalender notieren. Um **13.30 Uhr** gehen im Vorrennen die Grobenten an den Start. Um **14 Uhr** folgen beim eigentlichen Hauptrennen die normalen, also die kleinen.

Rennlizenzen à fünf Euro pro Ente können im Vorfeld an zahlreichen Verkaufsstellen sowie am Renntag vor Ort erworben werden. Der Erlös kommt in diesem Jahr Kindern und Jugendlichen der Projekte „Starke Löwen – Mentale Stärke für Kinder und Jugendliche“ und „Miteinander bewegen – Special Olympics Deutschland in SH e. V.“ zugute. **AB**

Auf diese musikalischen Highlights dürfen Sie sich freuen:

17. Juli

Tom Toxic & The Poison Jerrys
Stranger Cats

18. Juli

Ghost Trip

25. Juli

Niemals,
Neon Dreams

1. August

Lil Sixt

7. August

Night Laser

8. August

Yuka Frita

14. August

Tanga Elektra

15. August

Plastic Skanksters

22. August

Riders Connecton
Denmatau

Das ganze Programm unter
www.bootshafensommer.de



Foto: Holstein Kiel

Der beste Rasen der Liga

Holstein Kiel zum vierten Mal beim „Pitch of the Year“-Award ausgezeichnet

Der Rasen im Holstein-Stadion ist erneut ausgezeichnet worden. Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat der KSV Holstein den „Pitch of the Year“-Award für die Saison 2025/26 verliehen. Für das Greenkeeper-Team ist es nach 2021, 2022 und 2024 bereits die vierte Auszeichnung.

richter. Diese geben nach den Ligaspielen ihr Urteil über den Zustand des Spielfeldes ab. KSV-Präsident Steffen Schneekloth lobte die Arbeit der Greenkeeper: „Der abermalige Gewinn des ‚Pitch of the Year‘-Awards ist der Lohn für die Zusammenarbeit mit unserem Greenkeeper-Team. Sie ermöglichen es unserer Mannschaft, unter bestmöglichen Bedingungen zu spielen. Die Auszeichnung zeigt, dass wir

„Der abermalige Gewinn des ‚Pitch of the Year‘-Awards ist der Lohn für die Zusammenarbeit mit unserem Greenkeeper-Team.“

KSV-Präsident Steffen Schneekloth

Nach der Rückkehr ins Bundesliga-Unterhaus sicherte sich die KSV Holstein erneut den ersten Platz beim „Pitch of the Year der 2. Bundesliga 2025/26“. Auf den Plätzen zwei und drei folgen der VfL Bochum und der SV Darmstadt 98. Der „Pitch of the Year“-Award wird seit der Saison 2013/14 verliehen und soll das Qualitätskonzept der Stadionrasenflächen fördern. Die Wertung erfolgt in drei Blöcken: einer „Jury-Messdatenprüfung“ im Stadion vor Ort, den saisonalen Messdaten aus der Eigenprüfung des Stadion-Greenkeepings und dem „Bewertungssystem Sport“. Letzteres basiert auf der Benotung durch die Mannschaftskapitäne der beteiligten Clubs und die jeweiligen Schieds-

unseren hohen Standard nach der Rückkehr in die 2. Bundesliga erneut erreicht haben. Darüber freuen wir uns sehr.“ Die offizielle Übergabe der Auszeichnungen erfolgt im September beim geplanten Informationstreffen der Greenkeeper.



Fliesenarbeiten aller Art

Stuthagen 19 a | 24113 Molfsee | Tel.: 0431.200 45 67
www.schiller-fliesentechnik.de



... unsere Kunden wissen, warum!

Malereibetrieb Jens Struck GmbH
Speckenbeker Weg 124, 24113 Kiel
Telefon 0431 - 65 15 28
info@maler-struck.de, www.maler-struck.de



IMPRESSUM

KIEL  LOKAL

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1, 24113 Kiel
www.kiellokal.de
Tel. 0431 / 26 09 32 40
info@kiellokal.de

Redaktion:
Carsten Frahm (CF) v.i.S.d.P.,
Anna Maria Bader (AB), Jens Uwe Mollenhauer (JM), Winfried Jöhnk (WJ),
Christina Kreyenberg (CK), Vanessa Baade (VB), Thomas Praefcke (TP)

Anzeigenberatung:
Georg Dzierzon,
Tel. 0431 / 26 09 32 46
dzierzon@kiellokal.de

Carsten Marks,
Tel. 0431 / 26 09 32 43
marks@kiellokal.de

Es gilt die Preisliste vom Januar 2025

Korrektorat: Jessica Weber
Layout: Juliane Jacobsen
Druck: sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Büdelsdorf



Besuchen Sie unsere AUSSTELLUNG im Haßberg 15

Alles rund um das Thema Bäder, Enthärtungsanlagen und Heizsysteme.



K.-O. Sievers GmbH | Haßberg 15 - 17 a | 24113 Kiel
T. 0431 / 65 94 50-0 | www.sievers-sanitaer.de

Jetzt mit Förderung aufs Elektroauto umsteigen

Faktencheck: Für wen die neue Förderung gilt und wo Sie sie beantragen können

Eine neue E-Auto-Förderung des Bundesministeriums für Umwelt und Klimaschutz unterstützt Haushalte mit geringem Einkommen beim Kauf eines E-Autos oder Plug-In-Hybrids.

Schon Anfang des Jahres war sie Thema geworden. Im Mai ging die neue Förderung des Bundesumweltministeriums für Haushalte mit einem verhältnismäßig

niedrigen Jahreseinkommen an den Start. So können seitdem Privatpersonen, die über ein zu versteuerndes Haushaltsjahreseinkommen von maximal 80.000 Euro verfügen, bei der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) die Förderung beantragen. Pro Kind unter 18 Jahren verschiebt sich die Einkommensgrenze dabei um 5.000 Euro nach oben, wobei diese bei 90.000 Euro, also für Familien mit zwei oder mehr Kindern, gedeckelt ist. Förderfähig sind gekaufte, aber

auch geleaste Neufahrzeuge, E-Autos oder bestimmte Plug-in-Hybride mit einer Neuzulassung ab dem 1. Januar 2026.

*Insgesamt ist ein
Zuschuss von 6.000 Euro
möglich.*

Die Förderhöhe fällt je nach Fahrzeug, Einkommen und Familiengröße individuell aus. Insgesamt ist dabei ein Zuschuss von 6.000 Euro

möglich, wobei die Basisförderung 3.000 Euro für rein elektrisch betriebene Fahrzeuge und 1.500 Euro für Plug-in-Hybride und Elektroautos mit Range-Extender beträgt.

Das Antragsverfahren läuft digital ab und ist im Internet unter www.foerderzentrale.gov.de über das Portal der Förderzentrale Deutschland zu erreichen.

Mit dem Förderprogramm möchte das Ministerium mehr Privatpersonen den Umstieg auf klimaneutrale Mobilität erleichtern. **AB**

JETZT THG-PRÄMIE

FÜR 2026 SICHERN!

Weniger CO₂ – mehr Prämie für Sie.

Sichern Sie sich die THG-Prämie für jedes vollelektrische Fahrzeug, das 2026 auf Sie registriert ist.

Mehr Infos auf: stadtwerke-kiel.de/thg-quote

STADTWERKE KIEL 

**Jetzt
THG-Prämie
sichern!**

Frische Energie für die Zukunft.